

D. W. R.  
100

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN  
AN DER  
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT  
IN GRAZ  
FÜR DAS  
WINTER-SEMESTER 1903/1904.

---

Das Winter-Semester beginnt mit 1. Oktober 1903 und endet am 22. Februar 1904.



BIBLIOTHEK  
DER K. K. TECH-  
NISCHEN HOCH-  
SCHULE GRAZ

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.  
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI „STYRIA“, GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Kollegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen werden, sind mit \*\* bezeichnet, und diejenigen Kollegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit \*\* bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Kollegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis inkl. 8. Oktober 1903, ausschließlich an die betreffenden Professoren-Kollegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Rekurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausfolgung des Kollegiengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

5. Die Inskription dauert vom 23. September bis inkl. 8. Oktober 1903.



BIBLIOTHEK  
DER K. K. TECH-  
NISCHEN HOCH-  
SCHULE GRAZ

## A. Theologische Fakultät.

Geschichte der Philosophie, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr,  
vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

Psychologie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr,  
Samstag von 8—9 Uhr, von demselben.

\*Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr,  
von demselben.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von  
8—9 Uhr, von demselben.

Religionsphilosophie und Lehre von der Offenbarung, 3 Stunden  
wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, von dem-  
selben.

\*Apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr,  
von demselben.

Lingua hebraica, ter per hebdomadem, fer. III., hora 10—12, et fer. VI.,  
hora 11—12, a Prof. publ. ord. Dr. Joanne Weiß.

Librorum historicorum V. Foed. partes selectae e textu Vulgatae editionis,  
bis per hebdomadem, fer. II., hora 11—12, et sabb., hora 11—12,  
ab eodem.

Introductio generalis in libros V. Foeder. et historia sacra V. F. usque  
ad Davidem, ter per hebdomadem, fer. II., VI., et sabb., hora 10—11,  
ab eodem.

\*Geographie des alten Palästina, von demselben, nach Vereinbarung,  
Coll. publ., unentgeltlich.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 3—4, ab  
eodem.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., VI. et sabbat.,  
hora 8—10, fer. III., hora 8—9, fer. IV., hora 10—12, a Prof. publ.  
ord. Dr. Francisco Stanonik.

- Evangelium sec. Lucam, quinquies per hebdomadem, fer. II., VI. et sabb., hora 10—11, fer. III., hora 9—10, et fer. IV., hora 8—9, a Prof. publ. ord. Dr. Francisco Gutjahr.
- Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II., et sabb., hora 11—12, fer. IV., hora 9—10, ab eodem.
- Epistula prior ad Corinthios, e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III., hora 10—11, et fer. VI., hora 11—12, ab eodem.
- Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.
- Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabb., hora 10—12, et fer. III., hora 10—11, a Prof. publ. ord. Dr. Carolo Weiß.
- \*Summa theol. S. Thom. Aquin. 1, 2. qu., 55—61 (de virtutibus in genere), 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Weiß. Coll. publ.
- Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, septies per hebdomadem, fer. II. et VI., hora 8—10, fer. III., hora 9—10, fer. IV. et sabb., hora 9—10, a Prof. publ. ord. Dr. Antonio Weiß.
- Patrologia, bis per hebdomadem, fer. IV. et sabb., hora 8—9, ab eodem.
- \*Kirchengeschichte der neuesten Zeit, wöchentlich 1 Stunde nach Vereinbarung, von demselben. Coll. publ.
- Lektüre und Besprechung ausgewählter Schriften lateinischer Kirchenväter, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.
- Kirchenrecht: Rechtsquellen und Verfassungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, von 8—9 Uhr und Freitag von 10—11 Uhr, von demselben.
- \*Kirchenrechtliche Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, von demselben. Coll. publ.
- Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—12 Uhr, Mittwoch von 9—10 Uhr, Freitag von 9—11 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.
- Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

- Katechetik und Methodik, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr, Mittwoch von 10—12 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, vom Supplenten Dr. Simon Katschner.
- Katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, von demselben.
- Kunstgeschichte und christliche Archäologie, in drei Kursen, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom Dozenten Johann Graus.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Institutionen des römischen Rechts, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Römische Rechtsgeschichte, 4 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XII, vom a. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.

Pandekten, Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 9—10 Uhr und Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Romanistische Übungen im Seminar (für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten), Donnerstag von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Pandekten, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XI, vom a. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.

\*Lesen und Erklären ausgewählter lateinischer und griechischer Rechtsdenkmäler, insbesondere Papyrusurkunden (Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Einführung in das Studium der Jurisprudenz mit Besprechung und Unterweisung in den Grundlehren des römischen Privatrechts, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XII, und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale IX, vom Honorar-Professor Hofrat Dr. August Tewes.

Spezieller Teil des römischen Obligationenrechts in rechtsvergleichender Darstellung mit der neuesten Gesetzgebung,

3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—10 und 11—12 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.

Deutsches Recht, I. Abteilung: Deutsche Rechtsgeschichte, und zwar allgemeiner Teil und Verfassungsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 9—10 und Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebengreuth.

Münz- und Geldgeschichte des Mittelalters, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr, von demselben.

Deutsche Rechtsgeschichte: Allgemeiner Teil und Geschichte des Staatsrechtes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXI, von demselben.

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—11 Uhr, Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.

Das Corpus iuris canonici (mit Übungen aus demselben), 3 Stunden wöchentlich, Montag von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX, Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaale VIII, vom a. ö. Prof. Dr. Viktor Wolf Edlen v. Glanvell.

Encyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Samstag 9—10 Uhr und Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.

Allgemeines österreichisches Civilrecht, Obligationenrecht, Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale X, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

\*Österreichisches Bergrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunden nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrat Dr. Karl Hiller.

Seminarübungen über Strafrecht und Strafprozeß (Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten), Stunde nach Übereinkommen, im juristischen Seminarsaale, von demselben.

Österreichisches Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XI, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.

Völkerrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XIII, von demselben.

Das Strafrecht des Deutschen Reiches in rechtsvergleichender Darstellung, 2 Stunden wöchentlich, Tage und Stunden nach Übereinkunft, im Hörsaale XIII, vom Privatdozenten Dr. Fritz Byloff.

Österreichisches Strafrecht; besonderer Teil, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Hörsaale XIII, von demselben.

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.

Der Handel in Vergangenheit und Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XIII, vom Privat-Dozenten Dr. Leo Petritsch.

\*Volkswirtschaftliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Österreichisches Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Österreichisches civilgerichtliches Verfahren (in und außer Streitsachen), I. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.

Allgemeines und österreichisches Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—1 Uhr, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XIII, vom Privat-Dozenten Dr. Josef Lukas.

Über die Grenzen zwischen öffentlichem und Privatrecht, mit spezieller Berücksichtigung des österr. Rechtes, 1 Stunde wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

Grundzüge des allgemeinen deutschen Verwaltungsrechts, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaale VIII, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Lamp.

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Statistisches Seminar, einstündig, jeden zweiten Donnerstag von 5—7 Uhr, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale, von demselben, unentgeltlich.

Ausgewählte Partien des Verwaltungsrechtes in rechtsvergleichender Darstellung, einstündig, Ort und Zeit nach Übereinkunft, von demselben, unentgeltlich.

Gerichtliche Medizin für Juristen, mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich, im neuen gerichtlich-medizinischen Hörsaale, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von  $\frac{1}{4}6$ — $\frac{1}{4}8$  Uhr Abends, im Hörsaale XI, vom Dozenten Oberfinanzrat Karl Marek.

### C. Medizinische Fakultät.

\*Einführung in das Studium der Medizin (medizinische Hodegetik). Fünf Vorlesungen, gehalten innerhalb der ersten Semester-Woche als Collegium publicum, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Fossel.

\*Geschichte der Medizin, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6 bis 7 Uhr Abends, im Hörsaale der dermatologischen Klinik, Collegium publicum, von demselben.

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale der anatomischen Anstalt, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moritz Holl.

Anatomische Sezierübungen unter der Leitung desselben; täglich, ebenda. (Gegen das Honorar eines sechsständigen Kollegiums.)

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 1/26—7 Uhr, ebenda, von demselben.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. und Hofrat Dr. Alexander Rollett.

\*\* Arbeiten im physiologischen Institute, für Vorgeschrittene, täglich, ebenda, von demselben.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medizin, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Hofrats Dr. Alexander Rollett, vom Privat-Dozenten Dr. Friedrich Pregl. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das Institut täglich von 8 Uhr früh bis 12 Uhr Mittags und von 2—6 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

Physiologische Chemie des Harnes, verbunden mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale des physiologischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Friedrich Pregl.

Histologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie, von demselben.

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Institute für medizinische Chemie, Universitätsplatz 2, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

\*\* Medizinisch-chemische Übungen, 4 Stunden wöchentlich, ebenda, von demselben.

Proteinstoffe, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Pharmakologie und Rezeptierkunde (I. Teil), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, im pharmakologischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 4 bis 5 Uhr, ebenda, von demselben.

Mikroskopisch-pharmakognostische Übungen, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben. — Unentgeltlich für die Hörer der Pharmakognosie.

Allgemeine Pathologie und Therapie (I. Teil), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im k. k. Institute für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

\*\* Praktischer Kursus in der Bakteriologie (vierwöchentliche Kurse), wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Kollegium, ebenda, von demselben. Honorar 30 Kronen.

\*\* Arbeiten für Vorgeschrittene im Laboratorium gegen eine Taxe für Reagenzien und Utensilien von 50 Kronen, ebenda, von demselben.

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. und Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Sezierungübungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 1—2 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, im klinischen Sezierraum des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends, im Mikroskopier-Saal des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, von demselben.

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, im Allgemeinen Krankenhaus, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Medizinisch-klinische Propädeutik, mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Allgemeinen Krankenhaus, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Hoffer Edlen v. Sulmthal.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Untersuchungs-Methoden, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik, Befreiung giltig, vom Privat-Dozenten Dr. Alfred Kossler.

Ärztliche Technik, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik, Befreiung giltig, vom Privat-Dozenten Dr. Theodor Pfeiffer.

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Wilhelm Scholz, Befreiung giltig.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, Befreiung giltig.

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im dermatologischen Hörsaal des Allgemeinen Krankenhauses, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Kreibich.

\*\*Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Kurse, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaal, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Emele. Honorar 20 Kronen, für ganz Befreite die Hälfte.

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von  $\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr, im Allgemeinen Krankenhaus, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.

Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, von  $\frac{1}{2}$ 8—9 Uhr früh, im Operationsaal des Anna-Kinderspitales, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.

Die Lehre von den Hernien, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Allgemeinen Krankenhaus, vom a. ö. Prof. Dr. Erwin Payr.

Allgemeine Chirurgie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaal des Allgemeinen Krankenhauses, von demselben.

A. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner hält in diesem Semester keine Vorlesung. Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, II. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

\*\*Augenspiegelkurs, mit besonderer Berücksichtigung der Ophthalmoskopie in der inneren Medizin, 6 Stunden wöchentlich, Mittwoch Freitag und Samstag von 6—8 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegiums in Form zweier Kurse, der erste bis zu den Weihnachtsferien, der zweite nach den Weihnachtsferien bis Ostern, vom Privat-Dozenten Dr. Adolf Sachsalber.

Über normale und pathologische Anatomie des Sehorgans, mit Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von  $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, Mittags im Mikroskopier-Saal des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von  $\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten im Allgemeinen Krankenhaus, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, verbunden mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich,

Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales, vom Privat-Dozenten Dr. Otto Barnick.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik für Anfänger (in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik), fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 1—2 Uhr Mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Knauer.

Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik, mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane, fünfmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr Mittags, ebenda, von demselben.

Geburtshilfliche Operationslehre, mit Übungen am Phantom, zweimal wöchentlich, Montag und Freitag von 6—8 Uhr Abends, ebenda, von demselben.

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, im pharmakologischen Hörsaale, nach Übereinkunft, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im geburtshilflichen Hörsaale, vom Privat-Dozenten Dr. Kamillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr Mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Emil Rossa.

Das enge Becken, 1 Stunde wöchentlich, Stunde nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Physiologie und Pathologie des Wochenbettes, mit Kranken-Demonstration, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von  $\frac{1}{2}11$ — $\frac{1}{2}12$  Uhr Vormittags, im Hörsaale der geburtshilflich-gynäkologischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Richard von Steinbüchel.

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von

$\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}2$  Uhr Mittags, im Hörsaale der Klinik für innere Medizin, von demselben.

Vorlesungen über die Histologie in der Geburtshilfe und Gynäkologie, 1 Stunde wöchentlich, vom Privat-Dozenten Dr. Max Stolz.

Vorlesungen über die Gonorrhöe des Weibes, mit Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich, von demselben.

Systematische klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, letztere mit besonderer Berücksichtigung der Gehirn-erkrankungen, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—7 Uhr Abends und klinische Visite Montag von 5—7 Uhr Abends, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.

\*Neuere Behandlungsmethoden der Geistes- und Nervenkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr (Colleg. publicum), von demselben.

Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Lokalisation der Hirnfunktionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der okulistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Unfalls-Neurosen, 2 Stunden wöchentlich, vom Privat-Dozenten Dr. Hermann Zingerle.

Methodik der klinischen Untersuchung Geisteskranker mit besonderer Berücksichtigung der forensischen Begutachtung, 1 Stunde wöchentlich, von demselben.

Psychosen und Nervenkrankheiten des Entwicklungsalters, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Fritz Hartmann.

\*\*Diagnostischer Kurs aus Psychiatrie mit besonderer Berücksichtigung der forensischen Begutachtung für Ärzte und Physikatskandidaten, 6 Wochen hindurch in der psychiatrischen Klinik, Zeit nach Übereinkommen, von demselben. (Honorar 50 K.)

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich,



Montag und Mittwoch von 3—4 $\frac{1}{2}$  Uhr, Freitag von 3—5 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Meinhard Pfaundler.

Die Infektions- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Tobeitz.

Die Erkrankungen des Verdauungstraktes der Kinder, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Gerichtliche Medizin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.

\*Staatsärztliches Praktikum für Kandidaten des Physikates. Übungen in forensisch-chemischen, -mikroskopischen und -bakteriologischen Untersuchungen, im Institute für gerichtliche Medizin, von demselben.

Hygiene, Theoretischer Teil, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 $\frac{1}{4}$  Uhr, im Institute für Hygiene, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

\*Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich, von 2—5 Uhr, ebenda, Honorar 30 Kronen, von demselben.

\*Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, 4 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Hammerl. In der vierten Woche ist den Herren Physikats-Kandidaten das Laboratorium auch Vormittags von 9—12 Uhr zugänglich. (Honorar 50 Kronen, Laboratoriumsgebühr 10 Kronen.)

Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von den Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Infektion und Immunität, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, vom Privat-Dozenten Dr. Paul Müller.

Privat-Dozent Dr. Oskar Eberstaller liest in diesem Semester nicht.

Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale, vom Supplenten Landes-Veterinär-Referent Dr. Albert Schindler.

## D. Philosophische Fakultät.

### I. Philosophie und Pädagogik.

Erkenntnistheorie, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr Abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.

\*Philosophisches Seminar: Diskussion der Grundfragen der Werttheorie im Anschlusse an die neuesten einschlägigen Veröffentlichungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr Abends, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

\*Arbeiten im psychologischen Laboratorium, für Anfänger und Vorgesrittene, Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen, von demselben im Vereine mit dem Privatdozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

Psychologie (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Geschichte der englischen Philosophie des 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Geschichte der Pädagogik seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr Abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom a. ö. Prof. Gymnasial-Direktor Dr. Eduard Martinak.

\*Philosophisches Seminar: Kritische Besprechung von John Lockes „Versuch über den menschlichen Verstand“, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr Abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.

## II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Höhere Analysis, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.

Zahlentheorie, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Mathematisches Seminar: Quaternionen mit Anwendung auf Astronomie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3 bis 4 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Analytische und projektivische Geometrie des Raumes, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XXIII, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg.

Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Darstellende Geometrie (orthogonale Projektion) für alle Fakultäten, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 1/2 2—3 Uhr, im mathematischen Seminar, vom Privat-Dozenten Prof. Josef Streißler.

Sphärische Astronomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Bahnbestimmung der Planeten und Kometen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—2 Uhr, ebenda, von demselben.

Experimental-Physik, mit besonderer Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Freitag und Samstag von 5—6 1/2 Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.

\*Physikalische Übungen (zugänglich für solche Studierende, welche bereits ein Kollegium über Experimentalphysik gehört haben, 12 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben (gegen Erlag einer Laboratoriumstaxe von 10 Kronen).

Dynamik materieller Punkte und Punktsysteme, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.

\*Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Wellenlehre und Akustik, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Franz Streintz.

Allgemeine und anorganische Experimental-Chemie (Chemie für Mediziner, Philosophen und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Zdenko Hans Skrap.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten inbegriffen), 15 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

Chemisches Praktikum für Mediziner (nach Bedürfnis in zwei Gruppen), 4 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch beziehentlich Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, ebenda, von demselben.

\*\*Übungen für Vorgeschrittene, 20 Stunden wöchentlich, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, ebenda, von demselben.

Das Kollegiangeld für die Übungen ist bei Vorgeschrittenen 42 K, bei Pharmazeuten 31 K 50 h, bei Lehramts-Kandidaten (mit halben Plätzen) 12 K 60 h, bei Medizinern 8 K 40 h. Die Reagentien-Taxe beträgt für Vorgeschrittene und Pharmazeuten 30 K, für Lehramts-Kandidaten 20 K, für Mediziner 10 K.

Die vom Kollegiangeld befreiten Praktikanten sind auch von der Reagentien-Taxe befreit.

Pharmazeutische Chemie, anorganischer und organischer Teil, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Chemie der Methanderivate (Fettkörper), II. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 11 1/2—12 1/2 Uhr, ebenda, von demselben.

Chemie der Metalle, 2 Stunden wöchentlich, vom Privat-Dozenten Dr. Franz von Hemmelmayr. Stunde und Ort nach Übereinkunft.

Allgemeine Petrographie, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Freitag von 4—6 Uhr, im mineralogischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Kornelius Doelter.

\*Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben, unentgeltlich. (Laboratorium-Taxe 10 Kronen.)

Die mineralogisch-petrographischen Untersuchungs- und Trennungsmethoden, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale des mineralogischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Josef A. Ippen.

Allgemeine Geologie. I. Lehre von den geologischen Veränderungen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie (gilt als zehnstündiges Kollegium), täglich, ebenda, von demselben.

\*Urgeschichte des Menschen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im allgemeinen Hörsaale (2. Stock) des naturhistorischen Institutsgebäudes, von demselben, unentgeltlich.

Einführung in die Zoopaläontologie mit Übungen, 5 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Urgeschichte der Säugetiere, II. (Fortsetzung des Kollegiums des Winter-Semesters 1902/1903), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Fossile Vögel, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Systematische Botanik (mit mikroskopischen Demonstrationen), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, Schubertgasse, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Praktikum (für Anfänger), 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Untersuchungen (gilt als zehnstündiges Kollegium), täglich, mit Ausnahme des Samstags, ebenda, von demselben.

Morphologie und Systematik der Thallophyten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im botanischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, Parterre links, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.

Übungen im Untersuchen und Bestimmen einheimischer Pilze, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten (gilt als zehnstündiges Kollegium), täglich, ebenda, von demselben.

Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Cyanophyceen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Institute, Schubertstraße 51, vom a. ö. Prof. Dr. E. Palla.

Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Allgemeine Zoologie und Biologie für Mediziner, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrath Dr. Ludwig v. Graff.

Zoologisches Praktikum, 8 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—12 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Kollegiums), täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

Naturgeschichte der wirbellosen Tiere (I. Teil), 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr oder nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig. (Für jene Hörer, welche dieses Kollegium bereits gehört haben, gilt dasselbe als Coll. publ.)

Zoologisches Praktikum, 8 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—12 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrat Prof. Dr. L. v. Graff.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Kollegiums), ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrat Prof. Dr. L. v. Gräff.

Prof. Dr. Artur R. v. Heider hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

### III. Geschichte und Geographie.

Erklärung der *res gestae divi Augusti*. (Monumentum Ancyranum), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Die übrigen Vorlesungen sind in Abteilung V angekündigt.

Allgemeine Geschichte des Altertums seit den Perserkriegen, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Über das Verhältnis von Philologie und Geschichtswissenschaft, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Historisches Seminar: Aristoteles Schrift vom Staate der Athener, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 2—4 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Früh, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

Grundzüge der Diplomatie, 3 Stunden wöchentlich, an später zu vereinbarenden Stunden, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Übungen im historischen Seminar (Abteilung für allgemeine Geschichte), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Österreichische Geschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Uhlirz.

\*Historisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben.

Europäische Geschichte im Zeitalter der französischen Revolution, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von

3—4 Uhr Nachmittags, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

Ausgewählte Kapitel aus der Wirtschafts- und Rechtsgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, behandelt im Zusammenhange mit Lesung und Erklärung von Originalakten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr Vormittags, nach Vereinbarung, von demselben.

Privat-Dozent Dr. Anton Mell liest in diesem Semester nicht.

Privat-Dozent Dr. J. Peisker liest in diesem Semester nicht.

Geographie von Asien, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Einführung in die allgemeine Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

### IV. Philologie.

Vergleichende Grammatik des Lateinischen, Laut- und Formenlehre, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Indogermanische Gesellschaft, Besprechung neuer Erscheinungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Lokale des indogermanischen Apparates, von demselben.

Interpretation indischer Fabeln, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Interpretation des Minokhired, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der griechischen Literatur. I. (Epos und Lyrik), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag, von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Max Ritter von Karajan.

Erklärung ausgewählter Eklogen Vergils mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: a) Interpretation von Aristophanes' Wolken, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr,

im Hörsaale XXII; *b*) Besprechung griechischer Seminarabhandlungen und Thesen, 1 Stunde, Ort und Zeit nach Vereinbarung, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der römischen Literatur, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Donnerstag von 10—11 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

\*Ausgewählte Briefe Ciceros an Atticus mit einer allgemeinen Einleitung über Ciceros Briefwechsel, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

\*Seminar für klassische Philologie, lateinische Abteilung: *a*) Interpretation von Ovid. Trist. I. II, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; *b*) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Erklärung der Briefe des Horaz, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Aristoteles' Poetik, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Übungen des Proseminars: *a*) Übungen für Vorgeschrittenere, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr, ebenda; *b*) lateinische und griechische Stilübungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 3—4 Uhr und Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Deutsche Altertumskunde und Mythologie, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Anton E. Schönbach.

Altsächsische Grammatik und Erklärung des Heliand, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: 1. Einführung in das Studium des Mittelhochdeutschen (für Anfänger); 2. Gotische Übungen (für Vorgeschrittene), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 17. Jahr-

hunderts an, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von pünktlich 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

\*Die deutsche Lyrik und Epik des 16. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

\*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Neuhochdeutsche Metrik, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der englischen Literatur im 18. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

Altenglisch (Angelsächsisch) für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Seminar für englische Philologie: Besprechung der Werke Byrons, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.

Bezüglich der praktischen Übungen im Englischen vgl. Abschnitt VI.

Geschichte der südslavischen Literatur bis zum 16. Jahrhundert, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Matthias Murko.

Grammatik der polnischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Seminar für slavische Philologie: Übungen auf dem Gebiete der südslavischen Volkspoesie, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 3—5 Uhr, im Seminarraume, von demselben.

Altkirchenslavische Grammatik, 4 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 8—10 Uhr Vormittags, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Strekelj.

\*Kirchenslavische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Erklärung der Chanson de Roland, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIV, Halbarthgasse 1, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Cornu.

\*Der französische Konsonantismus, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben. Coll. publ.

\*Seminar für romanische Philologie: Provenzalische und französische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 11—1 Uhr, im Seminarlocale, von demselben, unentgeltlich.

Storia della letteratura italiana nel Quattrocento e nel Cinquecento, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

\*Einführung ins Italienische (für Hörer aller Fakultäten), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

### V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Öffentliches und privates Leben der Römer mit besonderer Berücksichtigung von Pompeji, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

\*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Zimmer des archäologisch-epigraphischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Die dritte Vorlesung desselben ist in Abteilung III angekündigt.

Archäologie der Buchstaben und Ziffern, 2 Stunden wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Römische Papyrus- und Gerät-Inschriften, 1 Stunde wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, ebenda, von demselben.

Österreichische Adelswappen, 1 Stunde wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, ebenda, von demselben.

Griechische Bau- und Bildkunst, I., 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Griechische Inschriftenkunde, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4 bis 6 Uhr, im Zimmer des archäologischen Institutes, von demselben, unentgeltlich.

System der Kunstwissenschaft, 3 Stunden wöchentlich, Montag von 3—5 Uhr und Dienstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski. Coll. publ.

Geschichte der arabischen Kunst, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben. Coll. publ.

\*Kunsthistorisches Seminar: 1. Abteilung für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im Hörsaale XIX; 2. Abteilung für Vorgesrittene: Arbeiten im kunsthistorischen Institut, täglich von 8—6 Uhr, von demselben.

### VI. Neuere Sprachen.

\*Interpretation eines modernen englischen Dramas, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale III, vom Lektor R. J. Morich.

\*Englische Übungen für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

\*Einführung in die englische Sprache, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, von demselben.

\*\*Englischer Kurs für Damen, nur für Vorgerücktere, gegen Honorar eines zehnstündigen Kollegs. Nur bei Teilnahme von mindestens zehn Damen. 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale III, von demselben.

\*Französische Übungen, für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom Lektor Dr. L. Dupasquier, unentgeltlich.

\*Einführung in die französische Sprache, Fortsetzung, für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

\*Konversations-Übungen, für Lehramtskandidaten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

\*Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der französischen Literatur, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

## VII. Fertigkeiten.

### K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

\*Physiologische Anatomie, 1½ Stunde wöchentlich, Samstag von 1/2 6—7 Uhr Abends, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Harrachgasse, vom Privat-Dozenten Dr. Oskar Eberstaller, unentgeltlich.

Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, Tummelplatz, von Dr. Viktor Nietsch, k. k. Professor, unentgeltlich.

Stenographie-Unterricht erteilt der öffentliche akademische Lehrer der Stenographie Julius Riedl.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

### A. An der k. k. Universität.

#### a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Romanistische (nur für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten), 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
2. Lesen und Erklären ausgewählter lateinischer und griechischer Rechtsdenkmäler, insbesondere Papyrusurkunden (Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten), 2 Stunden wöchentlich, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.
3. Über Strafrecht und Strafprozeß, Stunde nach Übereinkommen, geleitet vom o. ö. Prof. Regierungsrat Dr. Karl Hiller.
4. Volkswirtschaftliche, Stunde nach Übereinkommen, im staatswissenschaftlichen Seminare, geleitet vom Privat-Dozenten Dr. Leo Petritsch.
5. Statistische, 1 Stunde wöchentlich, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

#### b) An der medizinischen Fakultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

- Physiologisches Institut, Goethestraße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Alexander Rollett.
- Pharmakologisches Institut, im neuen mediz. Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.
- Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.
- Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.
- Institut für angewandte medizinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.
- Institut für gerichtliche Medizin und forensisches Museum, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.
- Medizinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.
- Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.
- Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.
- Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.
- Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.
- Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Kreibich.
- Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärdhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Meinhard Pfaundler.
- Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.
- Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.
- Institut für Hygiene, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

### c) An der philosophischen Fakultät.

- Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.
- Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.
- Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärthgasse 5 und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Mathematisch-physikalisches Kabinet, im physikalischen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Prof. Dr. Karl Hillebrand.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Kornelius Doelter.
- Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.
- Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Dr. Karl Uhlirz.
- Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.



Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Max Ritter v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.

Seminar für slavische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Matthias Murko.

Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Julius Cornu.

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt und Prof. Dr. Otto Cuntz.

Epigraphisch-numismatisches Kabinet, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Apparat für indogermanische Sprachwissenschaft. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

## B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

### Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr.

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

### Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, der Fasching-Montag und Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Charwoche, Osterdiesstag, Pfingstdiesstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rektors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rektorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet, und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Vorstand: Bibliothekar Reg.-Rat Dr. Wilhelm Haas.

### C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 10—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachmittags (mit Ausnahme Mittwoch) von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Ferialtage sind nach den hohen Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, die Charwoche vom Mittwoch angefangen und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet, und können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 528.

### D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der
- c) Naturhistor. Museum. } Montage von 10—12 Uhr.
- d) Kulturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- e) Bildergalerie. }
- f) Kupferstich-Sammlung. Eintritt frei: jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr.
- g) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.



## Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Winter-Semester 1903/1904 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntage.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6—7				
6—7	Graus, Kunstgeschichte und christl. Archäologie, Mo Mi.			
7½—9			Ebner, Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters u. deren Behandlung.	
8—9	Michelitsch, Geschichte der Philosophie, Sa. — Allgemeine Religionsgeschichte, Fr. — Religionsphilosophie u. Lehre von der Offenbarung, Mo Di Mi. — Psychologie, Sa. Stanonik, Theologia dogmatica, Di. Gutjahr, Evangelium sec. Lucam, Mi. Haring, Kirchenrecht. Mo Di Mi Fr Sa. Weiß Anton, Patrologia, Mi Sa.	Puntschart, Deutsches Privatrecht, Mo bis Fr, Hörsaal XXI. v. Anders, Allgem. österr. Civilrecht, Mo Mi Do Fr Sa, Hörsaal X.	Rollett-Pregl, Physiologische Übungen, Mo Mi Fr. Anton, Neuere Behandlungsmethoden der Geistes- und Nervenkrankheiten, Sa.	Wassmuth, Dynamik materieller Punkte und Punktsysteme, Mo bis Fr. Skraup, Allgemeine und anorgan. Experimental-Chemie, Mo bis Fr. Hoernes, Allgem. Geologie, I. die Lehre von den geologischen Veränderungen, Mo bis Fr. Loserth, Allg. Geschichte im Zeitalter der Reformation, Mo bis Fr. Schenkl, Übungen des Proseminar, Sa. Seuffert, Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 17. Jahrhunderts an, Di Mi Do. — Die deutsche Lyrik u. Epik im 16. Jahrhundert, Fr. Murko, Geschichte der südslavischen Literatur bis zum 16. Jahrhundert, Mo Di Mi.
8—9½			Lorenz, Spezielle Pathologie, Therapie u. Klinik d. inneren Krankheiten, Mo bis Fr.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8—10	Stanonik, Theologia dogmatica, Mo Fr Sa. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Fr. Katschner, Katechetische Übungen, Do.	v. Luschin, Deutsches Recht, Do, Hörsaal XII. v. Wolf, Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften, Sa, Hörsaal XII.	Habermann, Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, Sa Barnick, Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorgans im Kindesalter, Mi.	Cuntz, Erklärung der res gestae divi Augusti, Do. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Mo. Štrekelj, Altkirchenslavische Grammatik, Fr Sa.
8—11				Wassmuth, Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, Sa.
8—12				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. v. Graff-Böhmg, Zoologisches Praktikum, Fr Sa.
8 $\frac{1}{4}$ —10			Habermann, Klinik der Krankheiten des Ohres, Di Do.	
9—10	Michelitsch, Psychologie, Mo Di. — Philosoph. Übungen, Fr. — Apologet. Übungen, Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Lucam, Di. — Introductio in ss. libros N. T., Mi. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Di Mi Sa. Köck, Pastoraltheologie, Mi. Katschner, Katechetik und Methodik, Di.	Hanausek, Pandekten, Erbrecht, Mo, Hörsaal XI. Tewes, Spezieller Teil des römischen Obligationenrechts in rechtsvergleichender Darstellung mit der neuesten Gesetzgebung, Di, Hörsaal XIII. v. Luschin, Deutsches Recht, Mo Di Mi, Hörsaal XII. Puntschart, Deutsche Rechtsgeschichte: Allgemeiner Teil und Geschichte des Staatsrechtes, Mo bis Fr, Hörsaal XXI. Thaner, Kirchenrecht, Do, Hörsaal VIII. Steinlechner, Allgem. österreichisches Civilrecht, Mo Di Sa, Hörsaal X. Hiller, Österr. Strafrecht, Mi bis Fr, Hörsaal X.	Drasch, Histologie, Mo Di Mi. — Anleitung zum Gebrauche d. Mikroskops, Do Fr. v. Graff, Allg. Zoologie und Biologie für Mediziner, Mo bis Fr. Uhlirz, Österr. Geschichte, Mo bis Fr. Goldbacher, Geschichte der römischen Literatur, Di Mi. Schönbach, Deutsche Altertumskunde u. Mythologie, Do Fr Sa. Luick, Altenglisch, Mi.	v. Dantscher, Analytische u. projektivische Geometrie des Raumes, Mo bis Fr. v. Graff, Allg. Zoologie und Biologie für Mediziner, Mo bis Fr. Uhlirz, Österr. Geschichte, Mo bis Fr. Goldbacher, Geschichte der römischen Literatur, Di Mi. Schönbach, Deutsche Altertumskunde u. Mythologie, Do Fr Sa. Luick, Altenglisch, Mi.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9—10		Vargha, Österr. Strafrecht, Mi bis Fr, Hörsaal XI. v. Canstein, Österreich civilgerichtliches Verfahren, Mo bis Fr, Hörsaal IX.		
9—11	Köck, Pastoraltheologie, Fr.	Thaner, Kirchenrecht, Mi Fr Sa, Hörsaal VIII. v. Canstein, Österreich. Handels- und Wechselrecht, Sa, Hörsaal IX.		Losert, Übungen im historischen Seminar, Do. v. Karajan, Philolog. Seminar, Mo. Luick, Seminar für englische Philologie, Di.
9 $\frac{1}{2}$ —11			v. Hacker, Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie u. Klinik, Mo bis Fr.	
10—11	Weiß Johann, Introductio generalis in libros v. foeder., Mo Fr Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Lucam, Mo Fr Sa. — Epistula prior ad Corinthios, Di. Weiß Karl, Theologia moralis generalis, Di. Haring, Kirchenrecht, Fr. Köck, Pastoraltheologie, Sa.	v. Wolf, Das corpus iuris canonici, Di, Hörsaal VIII. Steinlechner, Allgem. österr. Civilrecht, Mo bis Sa, Hörsaal X. v. Canstein, Österreich. Handels- und Wechselrecht, Mo bis Fr, Hörsaal IX.	Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr. Moeller, Pharmakologie und Rezeptierkunde, Sa. Kreibich, Klinik der Hautkrankheiten u. Syphilis, Mo bis Fr.	Frischauf, Höhere Analysis, Mo Mi Fr. — Zahlentheorie, Di Do. Fritsch, Morphologie u. Systematik der Thallophyten, Mo bis Fr. Uhlirz, Histor. Seminar, Mi Fr. Richter, Geographische Übungen, Mo Di. Goldbacher, Geschichte der römischen Literatur, Do. — Ausgewählte Briefe Ciceros an Atticus, Mi. — Seminar für klassische Philologie, Di. Schenkl, Übungen des Proseminars, Sa. Schönbach, Altsächsische Grammatik und Erklärung des Heliand, Do. Luick, Geschichte der englischen Literatur im 18. Jahrhundert, Mo Mi Fr.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
10—12	Katschner, Katechetik und Methodik, Mi. Weiß Johann, Lingua hebraica, Di. Stanonik, Theologia dogmatica, Mi. Weiß Karl, Theologia moralis generalis, Mo Mi Fr Sa. Köck, Pastoraltheologie, Mo Di.	Hanausek, Institutionen des römischen Rechts, Di Mi Do, Hörsaal XII. Wenger, Röm. Rechtsgeschichte, Mo, Hörsaal XII. — Pandekten, Familienrecht, Do, Hörsaal XI.	Fürst, Gynäkologische Diagnostik u. Therapie, Sa.	v. Zwiedineck, Ausgewählte Kapitel aus der Wirtschafts- u. Rechtsgeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts, Sa. Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, Sa.
10 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{2}$			v. Steinbüchel, Physiologie und Pathologie des Wochenbettes, Sa.	
10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$			Birnbacher, Über normale und pathologische Anatomie d. Sehorganes, Sa.	
11—12	Katschner, Katechetik und Methodik, Fr. Graus, Kunstgeschichte und christliche Archäologie, Do. Weiß Johann, Librorum historicorum v. foeder. partes selectae, Mo Sa. — Lingua hebraica, Fr. Gutjahr, Introductio in ss. libros n. t., Mo Sa. — Exegetische Übungen, Di. — Epistula prior ad Corinthios, Fr. Weiß Karl, Summa theol. S. Thom. Aquin., Di. Köck, Homiletische Übungen, Sa.	Hildebrand, Volkswirtschaftslehre, Do, Hörsaal X. Gumpowicz, Allgem. und österr. Staatsrecht, Sa, Hörsaal VIII. Lukas, Allgem. u. österr. Staatsrecht, Sa, Hörsaal XIII. Mischler, Österr. Finanzrecht, Di Mi Do, Hörsaal IX. Tewes, Spezieller Teil des röm. Obligationenrechts in rechtsvergleichender Darstellung mit der neuesten Gesetzgebung, Di Mi, Hörsaal XIII. — Einführung in das Studium der Jurisprudenz mit Besprechung und Unterweisung in den Grundlehren des römischen Privatrechts, Fr, Hörsaal XII, Sa, Hörsaal IX.	Rollett, Physiologie, Mo bis Fr. Hofmann, Chemie für Mediziner, Mo bis Fr. Moeller, Pharmakologie. Rezeptierkunde, Di Do. Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie und Therapie, Mo Mi Fr. Dimmer, Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, Mo bis Fr.	Haberlandt, Systematische Botanik, Mo Mi Fr Sa. Richter, Geographie von Asien, Mo Di Mi. — Einführung in die allgemeine Geographie, Do Fr. v. Karajan, Geschichte der griechischen Literatur, I. (Epos und Lyrik), Mo Mi Fr. — Erklärung ausgewählter Eklogen Vergils mit Einleitung, Di Do. Goldbacher, Seminar für klassische Philologie, Sa. Cornu, Erklärung der Chanson de Roland, Mo Di Do Fr. Hillebrand, Sphärische Astronomie, Mo Fr.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11—1		Wenger, Röm. Rechtsgeschichte, Sa, Hörsaal XII. Hanausek, Pandekten, Erbrecht, Fr, Hörsaal XI. v. Wolf, Das corpus iuris canonici, Mo, Hörsaal IX. Hiller, Österreich. Strafrecht, Sa, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafrecht, Sa, Hörsaal XI. Hildebrand, Volkswirtschaftslehre, Di Mi, Hörsaal X. Gumpowicz, Allgem. und österr. Staatsrecht, Mo Fr, Hörsaal VIII. Lukas, Allgem. u. österr. Staatsrecht, Mo Fr, Hörsaal XIII.	Eppinger, Pathologische Sezier-Übungen, Sa.	Haberlandt, Pflanzenanatomisch. Praktikum, Di Do. Cornu, Seminar für romanische Philologie, Mi.
11—2				Hillebrand, Bahnbestimmung der Planeten und Kometen, Di Do Sa.
11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$				Schrötter, Chemie der Methanderivate, Mi Fr.
11 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$			v. Steinbüchel, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	
12—1		Vargha, Völkerrecht, Di Mi Do, Hörsaal XIII.	Eppinger, Allgem. und spezielle pathologische Anatomie, Mo bis Fr. Knauer, Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo bis Fr.	Penecke, Urgeschichte der Säugetiere, II., Mo Mi. — Fossile Vögel, Fr. Goldbacher, Geschichte der römischen Literatur, Sa. Schenkl, Erklärung der Briefe des Horaz, Mo Mi Fr. — Aristoteles' Poetik, Di Do. Luick, Altenglisch, Fr.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
12—2			Rossa, Gynäkologische Propädeutik, Sa.	
1—2			Eppinger, Pathologische Sezier-Übungen, Mi. Knauer, Geburtshilfliche und gynäkolog. Klinik für Anfänger, Mo bis Fr.	
1½—3				Streibler, Darstellende Geometrie, Mi Sa.
2—3			Kratter, Gerichtliche Medizin, Mo bis Fr.	
2—4			Moeller, Mikroskopisch-pharmakognost. Übungen, Mo bis Fr.	Skraup, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. — Chemisches Praktikum für Mediziner, Mo Mi, bzw. Di Do. Ippen, Die mineralogisch-petrographischen Untersuchungs- u. Trennungsmethoden, Sa. Bauer, Historisches Seminar, Mi. Cuntz, Öffentl. u. privates Leben der Römer, Sa. — Archäologisch-epigraphisches Seminar, Fr.
3—4	Weiß Johann, Lingua arabica, Mo Fr. Haring, Kirchenrechtliche Übungen, Mo.	v. Luschin, Münz- und Geldgeschichte d. Mittelalters, Mo.		Hoernes, Urgeschichte des Menschen, Di Do. v. Zwiedineck, Europäische Geschichte im Zeitalter d. französischen Revolution, Di Do Fr. Schenk, Übungen des Proseminar, Mo. Ive, Storia della letteratura italiana nel Quattrocento e nel Cinquecento, Di Do Sa. Frischauf, Mathematisches Seminar, Mo Mi. Gurlitt, Griechische Bau- und Bildkunst, Do Fr Sa. Strzygowski, System d. Kunstwissenschaft, Di.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
3—4½			Pfaundler Meinhard, Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi. Prausnitz, Hygiene, Mo bis Do.	
3—5	Haring, Lektüre und Besprechung ausgewählter Schriften lateinischer Kirchenväter, Mi.		Pfaundler Meinhard, Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Fr.	Murko, Seminar für slav. Philologie, Fr. Strzygowski, System der Kunstwissenschaft, Mo. — Kunsthistorisches Seminar, Mi.
3—6				Pfaundler Leopold, Physikalische Übungen, Mo Di Fr Sa.
4—5		Hanausek, Romanistische Übungen im Seminar, Do, rechtsgeschichtl. Seminarsaal.	Holl, Anatomie des Menschen, Do. Moeller, Pharmakognosie, Mo bis Fr.	v. Dantscher, Übungen im mathemat. Seminar, Mo Do. Böhmig, Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, Mo bis Do. Kirste, Interpretation indischer Fabeln, Di Fr. Ive, Einführung ins Italienische, Di Do. Gurlitt, Griechische Inschriftenkunde, Do Fr. Moric, Interpretation eines modernen englischen Dramas, Mi Sa. Strzygowski, Geschichte d. arabischen Kunst, Di.
4—6		Hanausek, Lektüre ausgewählter Titel der Institutionen Justinians, Mi, Hörsaal IX. Wenger, Lesen und Erklären ausgew. lateinischer und griechischer Rechtsdenkmäler insbesondere Papyrusurkunden, rechtsgeschichtlich. Seminarsaal.		Doelter, Allgemeine Petrographie, Fr. Bauer, Allgemeine Geschichte des Altertums seit den Perserkriegen, Mo Di. Gurlitt, Archäologische Übungen, Sa.

Stunden	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
4-6		Petritsch, Handel in Vergangenheit u. Gegenwart, Di, Hörsaal XIII. Lamp, Grundzüge des allgem. deutschen Verwaltungsrechtes, Mo Fr, Hörsaal VIII.		
5-6				v. Meinong, Erkenntnistheorie, Mo Di Do Fr. Schrötter, Pharmazeutische Chemie, Mo bis Do. Bauer, Über das Verhältnis von Philologie u. Geschichtswissenschaft, Mi. Kirste, Interpretation des Minokhired, Di Fr Sa. Moric, Englische Übungen für Vorgerücktere, Mi Sa.
5-6½				Pfaundler Leopold, Experimental-Physik, Mo Fr Sa. Doelter, Allgemeine Petrographie, Di Do.
5-7		Mischler, Statistisches Seminar jeden zweiten Do, staatswissenschaftliches Seminar. Kratzer, Gerichtliche Medizin für Juristen, Di Fr, im neuen gerichtlich-medizinischen Hörsaal.	Anton, Systematische klinische Vorträge über Geistes- u. Nervenkrankheiten, Mo bis Do. Müller, Spezielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesamten Nervensystems, Fr.	Meinong, Philosoph. Seminar, Mi. Witasek, Philosoph. Seminar, Sa.
5¼-7¼		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Mo Di Mi, Hörsaal XI.		

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5½-7			Holl, Kursus der topographischen Anatomie, Di Mi.	Eberstaller, Physiologische Anatomie, Sa.
6-7			Fossel, Geschichte der Medizin, Mi.	Martinak, Geschichte der Pädagogik seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, Mo Di Fr.
6-7½			Eppinger, Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, Di Do.	
6-8			Knauer, Geburtshilfliche Operationslehre, Mo Fr.	
Täglich			Holl, Anatomische Sezieren-Übungen. Rollett, Arbeiten im physiologischen Institute. Klemensiewicz, Arbeiten für Vorgesrittene im Laboratorium.	Skraup, Übungen für Vorgesrittene. Doelter, Arbeiten im mineralog. Institute. Hoernes, Anleitung zu wissenschaftlich. Untersuchungen auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie. Haberlandt, Anleitung zu wissenschaftl. botanischen Untersuchungen. Fritsch, Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten. v. Graff-Böhmig, Arbeiten im zoolog.-zoot. Institute. Strzygowski, Kunst-historisches Seminar: Arbeiten im kunsthistorischen Institute.
Kurse			Klemensiewicz, Prakt. Kursus in der Bakteriologie, 4 Wochen. Emele, Laryngoskopie, 8 Wochen. Sachs alber, Augenspiegelkurs, Mi Fr Sa, 6-8 Uhr, 2 Kurse.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie	
Kurse			Prausnitz, Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3 Wochen. Hammerl, Bakteriolog.-hygienischer Kurs für Physikats - Kandidaten, 4 Wochen. Hartmann, Diagnostischer Kurs aus Psychiatrie mit besonderer Berücksichtigung der forensischen Begutachtung für Ärzte und Physikats - Kandidaten, 6 Wochen.		
Nach Vereinbarung	Weiß Johann, Geographie des alten Palästina. Weiß Anton, Kirchengeschichte der neuesten Zeit, 1 St.	v. Anders, Österr. Bergrecht, 2 St. Hiller, Seminar-Übungen über Strafrecht u. Strafprozeß, 1 St., judicieller Seminarsaal. Byloff, Das Strafrecht des Deutschen Reiches in rechtsvergleich. Darstellung, Hörsaal XIII, 2 St. — Österreich. Strafrecht, besonderer Teil, 1 St., Hörsaal XIII. Petritsch, Volkswirtschaftl. Seminarübungen, 1 St., im staatswissenschaftlichen Seminarsaale. Lukas, Über die Grenzen zwischen öffentlichen u. Privatrecht, 1 St. Mischler, Ausgewählte Partien des Verwaltungsrechts in rechtsvergleichender Darstellung, 1 St.	Fossel, Einführung in das Studium d. Medizin, 5 Vorlesungen, 1 Woche. Pregl, Physiolog. Chemie des Harnes, 2 St. Hofmann, Medizinisch-chem. Übungen, 4 St. — Proteinstoffe, 1 St. v. Hoffer, Medizinisch-klinische Propädeutik, 3 St. Kossler, Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Untersuchungsmethoden, 2 St. Pfeiffer, Ärztliche Technik, 2 St. Scholz, Physikalische Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 St. — Pathologie u. Therapie der Herzkrankheiten, 1 St. Payr, Die Lehre von den Hernien, 1 St. — Allgemeine Chirurgie, 2 St. Börner, Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 St. Fürst, Geburtshilf. Indikationslehre, 1 St. Rossa, Das enge Becken, 1 St.	v. Meinong-Witasek, Arbeiten im psychologischen Laboratorium. Spitzer, Psychologie, 3 St. — Geschichte der englischen Philosophie des 18. Jahrhunderts, 2 St. Streintz, Wellenlehre u. Akustik, 2 St. Hemmelmayr, Chemie der Metalle, 2 St. Hilber, Einführung in die Zoopaläontologie mit Übungen, 5 St. Fritsch, Übungen im Untersuchen und Bestimmen einheimischer Pilze, 4 St. Palla, Praktikum aus der Morphologie u. Systematik der Cyanophyceen, 2 St. — Mikroskopische Untersuchung der vegetabilischen Nahrungs- und Genußmittel, 2 St. Loserth, Grundzüge der Diplomantik, 3 St. v. Karajan, Philolog. Seminar, 1 St. Goldbacher, Seminar für klassische Philologie. Meringer, Vergleichende Grammatik des Lateinischen, 3 St. — Indogermanische Gesellschaft, 2 St.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung			Zingerle, Die traumatischen Erkrankungen des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung d. Unfallsneurosen, 2 St. — Methodik d. klinischen Untersuchung Geisteskranker, 1 St. Tobeitz, Die Infektions- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 St. — Die Erkrankungen des Verdauungstraktes der Kinder, 1 St. Kratter, Staatsärztliches Praktikum. Hammerl, Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von d. Infektionskrankheiten, 1 St. Schindler, Tierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St. Stolz, Vorlesungen über die Histologie in der Geburtshilfe und Gynäkologie, 1 St. — Vorlesungen über die Genorrhöe des Weibes, 1 St. Hartmann, Psychosen und Nervenkrankheiten des Entwicklungsalters, 2 St. Müller Paul, Dozent, Infektion und Immunität, 2 St.	Murko, Grammatik der polnischen Sprache, 2 St. Štrekelj, Kirchenslavische Übungen, 1 St. Cornu, Der französische Konsonantismus, 1 St. Pichler, Archäologie der Buchstaben und Ziffern, 2 St. — Römische Papyrus und Gerätinschriften, 1 St. — Österreichisches Adelswappen, 1 St. Morich, Einführung in die englische Sprache, 2 St. — Englischer Kurs für Damen, 2 St. Dupasquier, Französische Übungen, 2 St. — Einführung in die französische Sprache, 2 St. — Konversations-Übungen f. Lehramts-Kandidaten, 1 St. — Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der französischen Literatur, 1 St. Riedl, Stenographie-Unterricht. Nietsch, Theoret.-prakt. Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 St.

# Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1903.

		Österr.-ung. Monarchie		Ausländer	Zusammen		
		Im Reichsrath vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone				
<b>Theologen,</b>	immatrikulierte . . .	89	1	—	90	}	95
"	außerordentliche . . .	3	—	2	5		
<b>Juristen,</b>	immatrikulierte . . .	679	16	20	715	}	776
"	außerordentl. Hörer . .	29	2	—	31		
"	Hospitantinnen . . .	28	2	—	30		
<b>Mediziner,</b>	immatrikul. Hörer . .	115	30	16	161	}	228
"	" Hörerinnen . . .	3	—	1	4		
"	außerordentl. Hörer . .	52	5	6	63		
"	Hospitantinnen . . .	—	—	—	—		
<b>Philosophen,</b>	immatrikul. Hörer . .	202	6	14	222	}	372
"	" Hörerinnen . . .	3	1	—	4		
"	außerordentl. Hörer . .	50	4	8	62		
"	" Hörerinnen . . .	22	1	3	26		
"	Hospitantinnen . . .	12	4	1	17		
<b>Pharmazeuten</b>	. . . . .	24	3	14	41		
		<u>1311</u>	<u>75</u>	<u>85</u>	<u>1471</u>		





*Bew. A.*  
*100*

# VERZEICHNIS

DER

AKADEMISCHEN

# BEHÖRDEN, LEHRER UND BEAMTEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT

ZU GRAZ

IM STUDIENJAHRE 1903/1904.



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI „STYRIA“ IN GRAZ.

# I.

## K. k. akademischer Senat.

### **Rector Magnificus:**

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., wie Seite 22.

### **Pro-Rektor:**

Raban Freiherr v. Canstein, Dr. Jur., wie Seite 8.

### **Dekane:**

#### **der theologischen Fakultät:**

Anton Michelitsch, Dr. Th. et Ph., wie Seite 7.

#### **der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:**

Paul Steinlechner, Dr. Jur., wie Seite 8.

#### **der medizinischen Fakultät:**

Wilhelm Prausnitz, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 13.

#### **der philosophischen Fakultät:**

Adolf Bauer, Dr. Ph., wie Seite 23.

### **Pro-Dekane:**

#### **der theologischen Fakultät:**

Franz Gutjahr, Dr. Th. et Ph., wie Seite 6.

#### **der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:**

Friedrich Thaner, Dr. Jur., wie Seite 8.

#### **der medizinischen Fakultät:**

Friedrich Dimmer, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 13.

#### **der philosophischen Fakultät:**

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., wie Seite 23.

**Senatoren:****der theologischen Fakultät:**

Johann Köck, Dr. Th., wie Seite 7.

**der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:**

Gustav Hanausek, Dr. Jur., wie Seite 9.

**der medizinischen Fakultät:**

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., wie Seite 12.

**der philosophischen Fakultät:**

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., wie Seite 23.

**Ständige Kommissionen und Referate des Senates.****1. Bibliotheks-Kommission:**

Obmann: Prof. Dr. Friedrich Thaler.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Franz Gutjahr, Dr. Johannes Eppinger, Dr. Adolf Bauer und Dr. Viktor Dantscher Ritter von Kollesberg.

**2. Ständige Kommission für administrative Angelegenheiten, die Universitäts-Gebäude betreffend:**

Obmann: Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Johann Haring, Dr. Ernst Mischler, Dr. Wilhelm Prausnitz, Dr. Anton Wassmuth, Hofrat Dr. Zdenko Hans Skraup.

**3. Senats-Delegierte in die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds:**

a) für deutsche Studierende: die Professoren: Dr. Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Karl B. Hofmann (Obmann), Hofrat Dr. Zdenko Hans Skraup;

b) für italienische Studierende: die Professoren: Dr. Julius Vargha (Obmann), Dr. Moriz Holl und Dr. Anton Ive;

c) für slavische Studierende: die Professoren: Dr. Paul Puntchart, Dr. Friedrich Dimmer und Dr. Anton Wassmuth.

**4. Senats-Delegierte und gewählte Mitglieder in den Studenten-Krankenunterstützungs-Vereinen:**

a) Deutscher Studenten-Krankenverein: Gewählte Ausschluß-Mitglieder: Hofrat Prof. i. R. Dr. Ferdinand Bischoff (Obmann), Hofrat Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup, Prof. Dr. Julius Kratter.

b) Slavischer Krankenunterstützungs-Verein: Senats-Delegierte im Ausschusse: Die Professoren: Dr. Paul Puntchart, Dr. Friedrich Dimmer und Dr. Anton Wassmuth.

**5. Freitisch-Kommission:**

Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff.

Mitglieder: Der jeweilige Dekan der theologischen Fakultät, Prof. Dr. Josef Freiherr v. Anders für die rechts- und staatswissenschaftliche, Prof. Dr. Julius Kratter für die medizinische, Prof. Dr. Karl Luick für die philosophische Fakultät.

**6. Ausschluß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.**

Obmann: Prof. Hofrat Dr. Zdenko Hans Skraup.

Obmann-Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst Mischler.

Mitglieder: Die Professoren: Dr. Gabriel Anton, Dr. Rudolf Klemensiewicz, Dr. Paul Puntchart, Dr. Julius Kratter, Dr. Heinrich Schenk, Dr. Johann Köck, Dr. Hans v. Zwiedineck-Südenhorst.

**7. Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark:**

Prof. Dr. Franz Gutjahr.

**8. Redaktion des Personalstandes:**

Referent: Prof. Dr. Ernst Mischler.

## II. Fakultäten.

### A. Theologische Fakultät.

#### **Dekan:**

Anton Michelitsch, wie Seite 7.

#### **Pro-Dekan:**

Franz Gutjahr, wie unten.

#### **Senator:**

Johann Köck, wie Seite 7.

#### **Professoren-Kollegium.**

##### **Ordentliche Professoren:**

Franz Stanonik, Dr. Th., Prof. der Dogmatik, Weltpriester der Laibacher Diözese, f.-b. Seckauer geistl. und Konsistorial-Rat, f.-b. Laibacher Konsistorial-Rat, Rat beim f.-b. Offizialate. Dekan: 1876, 1878 und 1891. Burggasse 17, 3. Stock.

Anton Weiß, Dr. Th., Prof. der Kirchengeschichte und Patrologie, Weltpriester, f.-b. geistl. und wirklicher Konsistorial-Rat und Referent, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate. Dekan: 1894 und 1899. Rektor: 1897. Normalschulgasse 1, 3. Stock.

Johann Weiß, Dr. Th., Prof. des Alten Bundes und der oriental. Dialekte, Weltpriester, wirkl. Konsistorialrat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Stellvertreter des Defensor matrimonii et professionis religiosae beim f.-b. Offizialate, Prosynodal-Examinator. Dekan: 1895 und 1902. Rektor: 1901. Normalschulgasse 1, 3. Stock.

Franz S. Gutjahr, Dr. Th. et Ph., Prof. des Bibelstudiums des Neuen Bundes und der höheren Exegese, Weltpriester, f.-b. wirkl. Konsistorial-

rat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Assessor beim f.-b. Offizialate, Mitgl. des Direktoriums der österr. Leo-Gesellschaft. Dekan: 1896, 1900 und 1903. Engelgasse 17, 2. Stock.

Karl Weiß, Dr. Th., Prof. der Moraltheologie, Weltpriester, wirkl. Konsistorialrat und Referent, f.-b. geistl. Rat, Prosynodal-Examinator, Rat beim f.-b. Offizialate, f.-b. Religionsinspektor für Mittelschulen, k. u. k. Hofkaplan. Dekan 1901. Schanzelgasse 22, 2. Stock.

Anton Michelitsch, Dr. Th. et Ph., Prof. der Philosophie und Apologetik, Weltpriester. Direktor der k. k. Universitätsbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz, Naglergasse 25, Hochparterre.

Johann Köck, Dr. Th. et Ph., Professor der Pastoraltheologie, Weltpriester, Monsignore, f.-b. wirklicher Konsistorialrat und Referent. Naglergasse 49, 2. Stock.

#### **Außerordentlicher Professor:**

Johann Haring, Dr. Th. et Jur., Prof. des Kirchenrechtes, Weltpriester. Schillerstraße 11, 2. Stock.

#### **Dozent:**

Johann Graus, Dr. Th., Monsignore, Dozent für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Bürgergasse 2, 3. Stock.

#### **Außer dem Professoren-Kollegium:**

##### **Supplierender Dozent:**

Simon Katschner, Dr. Th., Dozent für Katechetik und Pädagogik, Weltpriester, k. k. Religionsprofessor an der Lehrerbildungsanstalt. Schillerstraße 22, 3. Stock.

##### **Ständige Referate:**

- a) Über die Gesuche und Kollegiengeld-Befreiung;
- b) über Stipendien.

Referent: Der jeweilige Dekan.

##### **Fakultäts-Pedell:**

Andreas Kybl, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Klasse. Universitätsplatz 3.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

### Dekan:

Paul Steinlechner, wie unten.

### Pro-Dekan:

Friedrich Thaner, wie unten.

### Senator:

Gustav Hanausek, wie Seite 9.

### Professoren - Kollegium.

#### Ordentliche Professoren:

Richard Hildebrand, Dr. Jur. et Ph., Prof. der Polit. Ökonomie und der Finanzwissenschaft, Mitgl. der staatswissensch. k. k. Staatsprüfungs-Komm. Rektor: 1894. Dekan: 1885, 1895 und 1902. Halbärthgasse 10, I. Stock.

Friedrich Thaner, Dr. Jur., Prof. des Kirchenrechtes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärtiges Mitglied der Gesellschaft für Kirchenrechtswissenschaft in Göttingen, Mitglied der rechtshist. k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor: 1898. Dekan: 1896 und 1903. Rektor in Innsbruck: 1887. Parkstraße 9, II. Stock.

Paul Steinlechner, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Präses der rechtshistorischen und Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. In Innsbruck: Rektor 1883, Dekan 1880 und 1888, Präses der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Komm. 1886 bis 1897. Glacisstraße 57, III. Stock.

Karl Hiller, Dr. Jur., Prof. des österr. Strafrechtes und Strafprozesses, k. k. Reg.-Rat, Mitgl. der judiziellen und staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. In Czernowitz: Rektor 1886, Dekan 1883, 1888, 1892, 1896. Alberstraße 19, I. Stock.

Raban Freih. v. Canstein, Dr. Jur., Prof. des österr. Civilprozessrechtes, des Verfahrens außer Streitsachen sowie des Handels- und Wechselrechtes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Vize-Präses der

rechtshistor. und Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Rektor: 1902. Dekan: 1887 und 1897. Schlögelgasse 9, 1. Stiege, II. Stock.

Arnold Luschin Ritter v. Ebengreuth, Dr. Jur., Prof. der deutschen und österr. Reichs- und Rechtsgeschichte, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, der k. k. Zentral-Kommission für Kunst und historische Denkmale, der Zentral-Direktion der Monumenta Germaniae, Kurator des steierm. Landesmuseums und Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der rechtshistor. und Vize-Präses der staatswissensch. k. k. Staatsprüf.-Komm. Dekan: 1889 und 1898. Merangasse 15.

Gustav Hanausek, Dr. Jur., Prof. des römischen Rechtes, Präses der judiziellen und Mitgl. der rechtshistorischen k. k. Staatsprüf.-Komm. Dekan: 1899. Elisabethstraße 20, III. Stock.

Ludwig Gumpowicz, Dr. Jur., Prof. der Verwaltungslehre und des österr. Verwaltungsrechtes, Mitgl. der staatsw. k. k. Staatsprüf.-Komm. Grillparzerstraße 15, I. Stock.

Ernst Mischler, Dr. Jur., Prof. der Statistik mit dem Lehrauftrage für österr. Finanzrecht, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl. und des königl. ital. Kronen-Ordens, Mitgl. der staatswissensch. k. k. Staatsprüf.-Komm. und der k. k. Staatsprüf.-Komm. für Vermessungsgeometer an der Technischen Hochschule, Direktor des statistischen Landesamtes für Steiermark, Mitgl. des ständigen Arbeitsbeirates im k. k. Handels-Ministerium sowie der ständigen Beiräte für das Findelwesen und die Armen-Kinderpflege im steierm. Landes-Ausschusse, Mitgl. der Schätzungs-Komm. für die Personal-Einkommensteuer, korr. Mitgl. der k. k. statistischen Zentral-Komm. in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, ord. Mitgl. des Institut international de Statistique. Decan: 1900. Kroisbachgasse 1, I. Stock.

Paul Puntschart, Dr. Jur., Prof. des deutschen Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark. Geidorf-Gürtel 26, II. Stock.

Julius Vargha, Dr. Jur., Prof. der Rechtsphilosophie und des Völkerrechtes mit der Lehrverpflichtung der ordnungsmäßigen Vertretung

des österr. Strafrechtes und Strafprozesses, Ritter des königl. schwed. Wasa-Ordens, Mitgl. der judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Glacisstraße 61, II. Stock.

#### **Außerordentliche Professoren:**

##### *a)* Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Josef Freih. v. Anders, Dr. Jur., Prof. des österreichischen Civilrechtes, Mitgl. der judiziellen und rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Komm. Obstgasse 3, II. Stock.

##### *b)* Außerordentliche Professoren:

Viktor Wolf Edler v. Glanvell, Dr. Jur., Professor des Kirchenrechtes mit dem Lehrauftrage für Rechtszyklopädie, Mitgl. der rechtshistor. k. k. Staatsprüf.-Komm. Morellenfeldgasse 36, part.

Leopold Wenger, Dr. Jur., Professor des röm. Rechtes, Mitgl. der rechtshistor. und judiziellen k. k. Staatsprüf.-Komm. Richard-Wagner-Gasse 27, I. Stock.

#### **Vertreter der Privatdozenten:**

Karl Lamp, wie unten.

Josef Lukas, wie unten.

#### **Außer dem Professoren-Kollegium.**

##### **Privat-Dozenten:**

Josef Lukas, Dr. Jur., Privatdozent für allgem. und österr. Staatsrecht, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Charlottendorfgasse 34.

Karl Lamp, Dr. Jur., Privatdozent für Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht, Mitgl. der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Körblergasse 110.

Leo Petritsch, Dr. Jur., Privatdozent für Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft, Mitgl. der judiziellen und staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm. Grabenstraße 3.

Friedrich Byloff, Dr. Jur., Privatdozent für österr. Strafrecht und Strafprozeß. Richard-Wagner-Gasse 8, I. Stock.

#### **Honorierter Dozent:**

Karl Marek, honor. Dozent für Staatsrechnungswissenschaft, k. k. Oberfinanzrat, Vorstand des V. Depart. der k. k. Finanz-Landes-Direktion in Graz, ständiger Referent und Kanzleidirektor des k. k. Gefälls-Obergerichtes für Steiermark, Kärnten, Krain und das Küstenland in Graz, Mitglied der staatswissenschaftl. k. k. Staatsprüf.-Komm., der k. k. Staatsprüf.-Komm. für Staatsrechnungswissenschaft und der Komm. für die Finanz-Prokuraturprüfung, Mitgl. der Disziplinarkomm. der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion in Graz, Besitzer der Kriegsmedaille. Alberstraße 19, III. Stock.

#### **Ständige Kommissionen und Referatē der Fakultät:**

1. Kommission zur Erledigung der Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche: Mitglieder: Der jeweilige Dekan, Pro-Dekan und Stipendien-Referent, sodann die Professoren: Dr. Paul Steinlechner und Arnold Luschin Ritter von Ebengreuth.

2. Das Stipendien-Referat: Stipendien-Referent Professor Dr. Viktor Wolf v. Glanvell.

#### **Fakultäts-Pedell:**

Alois Korntner, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Klasse. Heinrichstraße 35, III. Stock.

### **C. Medizinische Fakultät.**

#### **Dekan:**

Wilhelm Prausnitz, wie Seite 13.

#### **Pro-Dekan:**

Friedrich Dimmer, wie Seite 13.

#### **Senator:**

Rudolf Klemensiewicz wie Seite 12.

#### **Professoren-Kollegium:**

##### **Ordentliche Professoren:**

Karl B. Hofmann, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der angewandten med. Chemie, Vorstand des Institutes für an-

gewandte medizinische Chemie. Rektor: 1899. Dekan: 1882, 1888 und 1895. Schillerstraße 1, I. Stock.

Hans Eppinger, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, k. k. Hofrat, Prof. der patholog. Anatomie, Prosektor des landesch. und des städt. Krankenhauses und des Anna-Kinderspitals, Vorstand des patholog.-anat. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates in Steiermark, Mitglied der Leop.-Carol.-Akad. der Naturforscher, korr. Mitgl. der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien und der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen. Dekan: 1889 und 1896. Rektor: 1891. Goethestraße 8, I. Stock.

Moriz Holl, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Anatomie, Vorstand des anatom. Institutes. Dekan in Innsbruck: 1886, in Graz: 1892 und 1898. Harrachgasse 21, I. Stock.

Rudolf Klemensiewicz, Dr. Med. et Chir., Prof. der allgem. und experim. Pathologie, Vorstand des Institutes für allgem. und experimentelle Pathologie, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes und der Kriegsmedaille, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitäts-Rates. Dekan: 1890 und 1897. Meran-gasse 9, part.

Josef Moeller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Pharmakologie und Pharmakognosie, Vorstand des pharmakolog. Institutes, Ehrenmitgl. des Allg. Österr. Apotheker-Vereines und der Association internationale pour le progrès de l'Hygiène, korr. Mitgl. der k. k. geolog. Reichsanstalt, der Österr. Pharmazeutischen Gesellschaft, der Pharmaceutical Society of Great Britain und der Société de Pharmacie de Paris. Dekan: 1899 und in Innsbruck: 1889. Villefortgasse 13, II. Stock.

Julius Kratter, Dr. der ges. Heilk., Prof. der gerichtl. Medizin, Vorstand des forensischen Institutes, Besitzer der Kriegsmedaille, Ehrenmitglied der ungarischen Gesellschaft für Gesundheitspflege, des Vereines der Ärzte Deutschtirols und des Vereines der Freunde der Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. der Medico-Legal Society in New York und des ärztlichen Vereines in München, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates und des steierm. Landesschulrates, Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz. Dekan in Innsbruck: 1891, in Graz: 1900. Humboldtstraße 29, III. Stock.

Gabriel Anton, Dr. der ges. Heilk., ord. Prof. der Psychiatrie und Nervenpathologie, Vorstand der psychiatrischen Klinik. Dekan: 1902. Körblergasse 10.

Friedrich Dimmer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde und Vorstand der Augenklinik. Dekan in Innsbruck: 1896 und in Graz: 1903. Auersperggasse 12.

Viktor von Hacker, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Vorstand der chirurg. Klinik, Primararzt im landesch. Krankenhause. Meran-gasse 20, I. Stock.

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. der Hygiene, Vorstand des hygienischen Institutes und der allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, ord. Mitgl. des k. k. Landes-Sanitätsrates, ord. Mitglied des ständigen Beirates des Ministeriums d. I. für Angelegenheiten des Verkehrs mit Lebensmitteln, korr. Mitglied der Reale Societa Italiana d'Igiene und des Ärztlichen Vereines in München. Zinzendorf-gasse 9.

Otto Drasch, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Histologie und Ent-wicklungsgeschichte, Glacisstraße 57, II. Stock.

Heinrich Lorenz, Dr. der ges. Heilk., Prof. der speziellen mediz. Pathologie und Klinik, Vorstand der mediz. Klinik, Primararzt im landesch. Krankenhause. Körblergasse 16, I. Stock.

Emil Knauer, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Vorstand der geburtshilfl. Klinik. Körblergasse 16, part.

#### Außerordentliche Professoren:

##### a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Johann Habermann, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Ohrenheilkunde, Vorstand der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopf-krankhe. Lessing-straße 12, part.

Alois Birnbacher, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Augenheilkunde. Goethestraße 10, I. Stock.

##### b) Außerordentliche Professoren:

Ernst Börner, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritter des Franz-Joseph-Ordens und des kön. württemb. Friedrich-Ordens I. Kl. Tummelplatzgasse 3, I. Stock.

Franz Müller, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Elektro-Diagnostik und Elektro-Therapie. Stempfergasse 8, II. Stock.

Ludwig Hoffer Edler v. Sulmthal, Dr. der ges. Heilk., Prof. für interne Medizin, Primararzt der mediz. Abteilung im Barmherzigen-Spital, Kommandeur des fürstl. bulgar. Verdienst-Ordens III. Kl. Joanneumring 20, I. Stock.

Viktor Fossel, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Prof. der Geschichte der Medizin, Direktor des landsch. allgem. Kranken-, Gebär- und Findelhauses, Vorsitzender des Landes-Sanitätsrates. Schlögelgasse 9, II. Stock.

#### Vertreter der Privat-Dozenten:

Theodor Pfeiffer, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 15.

Otto Barnick, Dr. der ges. Heilk., wie Seite 15.

#### Außer dem Professoren-Kollegium.

##### Außerordentliche Professoren:

Ludwig Ebner, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Ritter des Franz-Joseph-Ordens. Halbärthgasse 2, I. Stock.

Erwin Payr, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Chirurgie, Goethestraße 46, I. Stock.

Meinhard Pfaundler, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Kinderheilkunde. Halbärthgasse 1, part.

Karl Kreibich, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Dermatologie und Syphilis. Burggasse 5, I. Stock.

Hermann Zingerle, Dr. der ges. Heilk., Prof. für Psychiatrie und Nervenpathologie. Glacisstraße 23, part.

##### Supplent:

Albert Schindler, Dr. Med., k. k. Landes-Tierarzt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, doziert Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Glacisstraße 57, II. Stock.

##### Privat-Dozenten:

###### a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Anton Bleichsteiner, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Zahnheilkunde. Herrengasse 28, II. Stock.

Adolf Tobeitz, Dr. der ges. Heilk., Prof. der Kinderheilkunde. Radetzkystraße 10, I. Stock.

##### b) Privat-Dozenten:

Karl Emele, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe, Privat-Dozent der physikalischen Krankenuntersuchung. Attemsgasse 17.

Camillo Fürst, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Geburtshilfe und Gynäkologie. Murplatz 7, I. Stock.

Oskar Eberstaller, Dr. der ges. Heilk., Physikus der Stadt Graz, Privat-Dozent der Anatomie. Ruckerlberg, Rudolfstraße 19.

Emil Rossa, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Geburtshilfe und Gynäkologie. Villefortgasse 5, II. Stock.

Richard Steinbüchel v. Rheinwall, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Salzamtsgasse 5, I. Stock.

Adolf Sachs alber, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Augenheilkunde. Bergmannngasse 8, part.

Hans Hammerl, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Hygiene. Sparbersbachgasse 22, III. Stock.

Alfred Kossler, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin. Elisabethstraße 20, I. Stock.

Friedrich Pregl, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Physiologie. Harrachgasse 21, part.

Theodor Pfeiffer, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten. Körblergasse 7, I. Stock.

Otto Barnick, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent der Ohrenheilkunde. Merangasse 47, I. Stock.

Wilhelm Scholz, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für interne Medizin. Jahngasse 9, II. Stock.

Fritz Hartmann, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Psychiatrie, Karmeliterplatz 6, II. Stock.

Max Stolz, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Geburtshilfe und Gynäkologie. Maiffredygasse 2, I. Stock.

Paul Theodor Müller, Dr. der ges. Heilk., Privat-Dozent für Hygiene. Universitätsplatz 4, part.



Assistenten an Lehrkanzeln und Kliniken:

- Bauerreis Karl, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankh. Paulustorgasse 6, I. Stock.
- Bertamini Johann, Dr. der ges. Heilk. — Dermatolog. Klinik. Paulustorgasse 6, I. Stock.
- Blaschek Albert, Dr. der ges. Heilk. — Okulist. Klinik. Paulustorgasse 6, II. Stock.
- Buh Josef, cand. med. — Physiologie. Grillparzerstraße 20, II. Stock.
- Byloff Karl, Dr. der ges. Heilk. — Allgem. Pathologie. Strassoldogasse 2, part.
- Daut Moriz, Dr. der ges. Heilk. — Klinik für Kinderheilkunde. Mozartgasse 14, I. Stock.
- Dereani Ernst, Dr. der ges. Heilk. — Okulist. Klinik. Peinlichgasse 12, part.
- Eppinger Hans, Dr. der ges. Heilk. — Mediz. Klinik. Paulustorgasse 6, I. Stock.
- Gaspero Heinrich de, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik. Neutorgasse 42, II. Stock.
- Gilli Josef, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik. Paulustorgasse 6, II. Stock.
- Graff Erwin von, Dr. der ges. Heilk. — Pathologische Anatomie. Grillparzerstraße 15, II. Stock.
- Groß Otto, Dr. der ges. Heilk. — Nerven und psychiatr. Klinik. Villefortgasse 20, I. Stock.
- Hartmann Fritz, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik. Karmeliterplatz 6, I. Stock.
- Hennicke Adalbert, cand. med. — Histologie und Embryologie. Schillerstraße 39, part.
- Hertle Josef, Dr. der ges. Heilk. — Chirurg. Klinik. Burgring 2, I. Stock.
- Hofmann Max, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik. Geidorfplatz 2, II. Stock.
- Lenarčič Johann, Dr. der ges. Heilk., mag. pharm. — Angew. medicin. Chemie. Universitätsplatz 2, part.

- Marassovich Gino, Dr. der ges. Heilk. — Anatomie. Trautmannsdorfgasse 1, part.
- Mathes Paul, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilf. und gynäkol. Klinik. Paulustorgasse 15, I. Stock.
- Müller Kornelius, Dr. der ges. Heilk. — Anatomie. Harrachg. 21, part.
- Müller Paul, Dr. der ges. Heilk. — Hygien. Institut. Universitätsplatz 4, part.
- Müller Rudolf, Dr. der ges. Heilk. — Pharmakologie. Universitätsplatz 4, I. Stock.
- Petry Eugen, Dr. der ges. Heilk. — Mediz. Klinik. Stubenberggasse 5, I. Stock.
- Phleps Eduard, Dr. der ges. Heilk. — Nerven- und psychiatrische Klinik. Paulustorgasse 15, II. Stock.
- Pichler Rudolf, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilf. und gynäkol. Klinik. Paulustorgasse 15, II. Stock.
- Planner Karl Edler v., Dr. der ges. Heilk. — Pädiatr. Klinik. Heinrichstraße 29, III. Stock.
- Possek Rigobert, Dr. der ges. Heilk. — Gerichtliche Medizin. Universitätsplatz 4, II. Stock.
- Pregl Friedrich, Dr. der ges. Heilk. — Physiologie. Harrachg. 21, part.
- Reinhardt Karl, Dr. der ges. Heilk. — Pathol. Anatomie. Heinrichstraße 11, part.
- Rieser Hermann, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilfliche Klinik. Radetzkystraße 5, I. Stock.
- Schauenstein Walther, Dr. der ges. Heilk. — Geburtshilf. Klinik. Paulustorgasse 15, I. Stock.
- Scholz Wilhelm, Dr. der ges. Heilk. — Mediz. Klinik. Jahng. 9, II. Stock.
- Söllner Julius, Dr. der ges. Heilk. — Dermatolog. Klinik. Kopernikusgasse 14, part.
- Spitzzy Hans, Dr. der ges. Heilk. — Pädiatr. Klinik. Harrachgasse 1, I. Stock.
- Streibler Eduard, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik. Paulustorgasse 8, I. Stock.
- Wittek Anton, Dr. der ges. Heilk. — Chir. Klinik. Merangasse 26.

**Schulhebamme:**

Steinwender Amalia, Paulustorgasse 15, I. Stock.

**Pedell und Diener:**

Josef Bauer, Pedell der mediz. Fakultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Klasse, Heinrichstraße 29, III. Stock.

Matthias Klappenbach, Laborant am anatom. Institute. Harrachgasse 21, part.

Franz Lujansky, am anatom. Institute. Heinrichstraße 47, part.

Johann Wendl, Mechaniker am physiolog. Institute. Harrachgasse 21, III. Stock.

Johann Lipp, prov. am physiolog. Institute. Rosenberggürtel 17, part.

Josef Packes, an der Lehrkanzel der Pharmakologie. Universitätsplatz 4, part.

Michael Stroj, am histolog. Institute. Universitätsplatz 4, part.

Anton Klappenbach, am patholog.-anatom. Institute. Paulustorgasse 17, part.

Wilhelm Fuchs, am patholog.-anatom. Institute. Am Fuße des Schloßberges 3, I. Stock.

Anton Fasswald, Besitzer der Kriegsmedaille, am Institute für mediz. Chemie. Universitätsplatz 2, part.

Josef Maier, am Institute für gerichtl. Medizin. Universitätsplatz 4, part.

Franz Höfner, prov. an der mediz. Klinik. Karmeliterplatz 2, I. Stock.

Alois Wolf, an der chir. Klinik. Paulustorgasse 15, part.

Friedrich Langwieser, an der chir. Klinik. Paulustorgasse 15, part.

Michael Pfundner, prov. an der ophthalmolog. Klinik. Lange Gasse 13, II. Stock.

Alois Schirofnik, prov. an der dermatolog. Klinik. Villefortgasse 15, III. Stock.

Anton Kargl, prov. an der Nervenlinik. Bürgergasse 2, part.

Ferdinand Harzl, prov. an der Klinik für Kinderheilkunde. Rosenberggürtel 31, part.

Josef Fragner, prov. am Institute für allgem. Pathologie. Universitätsplatz 4, part.

Alois Pilaj, prov. an der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkranke. Naglergasse 40, I. Stock.

Alois Zmugg, am hygien. Institute. Universitätsplatz 4, part.

Gabriel Groß, Aushilfsdiener am gerichtlich.-mediz. Institute. Hart, St. Peter 1, part.

Julius Sicherl, Laborant am Institute für allgem. und exper. Pathologie. Universitätsplatz 4, part.

Johann Masswohl, Aushilfsdiener am Institute für allgem. und exper. Pathologie. Leonhardtstraße 86, part.

Peter Kugerl, Aushilfsdiener an der chir. Klinik. Parkstraße 7.

Karl Palier, Aushilfsdiener am anat. Instit. Peinlichgasse 5, III. Stock.

Anselm Fischer, Aushilfsdiener am patholog.-anat. Institute. Petersgasse 96, I. Stock.

**Ständige Kommissionen und Referate:**

1. Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche. Referent: Professor Dr. Julius Kratter.

2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

**D. Philosophische Fakultät.****Dekan:**

Adolf Bauer, wie Seite 23.

**Pro-Dekan:**

Gottlieb Haberlandt, wie Seite 23.

**Senator:**

Bernhard Seuffert, wie Seite 23.

**Professoren-Kollegium:****Ordentliche Professoren:**

Max Ritter v. Karajan, Dr. Ph., Prof. der klassischen Philologie, k. k. Hofrat, Vorstand des Seminars und Proseminars für klass. Philologie, Direktor der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien

und Realschulen, der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt der Stenographie. Dekan: 1870 und 1890. Rektor: 1874. Goethestraße 21, II. Stock.

Johannes Frischau, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathematische Physik. Dekan: 1882. Burg-ring 12, II. Stock.

Leopold Pfaundler, Dr. Ph., Prof. der Physik, k. k. Hofrat, Vorstand des physikal. Institutes, Ritt. des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone, der Kriegs- und der Tiroler Landesvertheidigungs-Medaille, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der Société française de Physique in Paris, korr. Mitgl. der Société Batave de Philosophie Expérimentale in Rotterdam, Ehrenmitgl. des naturwissen-schaftl.-mediz. Vereines in Innsbruck, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen, Rektor der Universität in Inns-bruck: 1881. Dekan in Graz: 1898. Halbärthgasse 1, I. Stock.

Alois Goldbacher, Dr. Ph., Prof. der klassischen Philologie, Vor-stand des Seminars und Proseminars für klass. Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Rektor der Universität in Czernowitz: 1881. Dekan in Graz: 1884. Rektor: 1892. Radetzkystraße 3, II. Stock.

Anton E. Schönbach, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, k. k. Hofrat, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. des Vereines für Rheinische Geschichtskunde zu Köln, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Glacisstraße 9, II. Stock.

Julius Cornu, Dr. Ph., Prof. der romanischen Philologie, Vorstand des Seminars für romanische Philologie, korr. Mitgl. des Institut genevois, korr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. zu Lissabon, Ehrenmitgl. der mit der

Ausarbeitung des Glossars der romanischen Mundarten der Schweiz be-trauten Kommission, korr. Mitgl. des Instituto de Coimbra, korr. Mitglied der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der k. k. wissenschaftlichen Prüf.-Komm. für das Lehr-amt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Laimburggasse 11.

Johann Loserth, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen Geschichte, Vor-stand des histor. Seminars, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der historischen Gesellschaft in Berlin, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Kunst- und histor. Denkmale, Mitgl. der histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, der historisch-statistischen Section in Brünn und des historischen Vereines für Steiermark, Vorstand der Prüf.-Komm. für das Lehramt des Turnens in Graz, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Dekan in Czernowitz: 1880 und 1884. Polzergasse 3 am Ruckerlberg.

Anton Wassmuth, Dr. Ph., Professor der mathemat. Physik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Vorstand des mathemat.-physikalischen Kabinettes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissen-schaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol.-Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymna-sien und Realschulen. Dekan: 1899 in Innsbruck, 1892 in Czernowitz, 1898 in Graz. Sparbersbachgasse 39, II. Stock.

Kornelius Doelter, Dr. Ph., Prof. der Mineralogie und Petrographie, Vorstand des mineralog. Institutes, Ritter des kön. ital. Kronen-Ordens, Offizier und Ritter des kön. portug. San-Jago-Ordens, Kurator des steier-märk. Landes-Museums, korr. Mitgl. d. kais. Akademie d. W. in Wien, Mitgl. der Leop.-Carol.-Akad. der Naturforscher, korr. Mitgl. der geographischen Gesellschaft in Lissabon, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehr-amt an Mädchen-Lyzeen. Dekan: 1887. Schubertstraße 25.

Rudolf Hoernes, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie,

Vorstand des geolog. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien. Sparbersbachgasse 33, I. Stock.

Ludwig Graff v. Paněsova, Dr. Ph., Prof. der Zoologie und vergleichenden Anatomie, k. k. Hofrat, Vorstand des zoolog.-zootom. Institutes, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der königl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, ausw. Mitgl. der königl. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, ord. Mitgl. der Société imp. des Naturalistes in Moskau, korr. Mitgl. der Acad. of nat. sciences in Philadelphia, der Société zoologique de France und der Senkenberg. naturforsch. Gesellschaft in Frankfurt a. M., Ehrenmitgl. des naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg und der Società adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. des Kuratoriums der k. k. zoolog. Station in Triest, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Dekan: 1888. Rektor: 1896. Attemsgasse 25, part.

Eduard Richter, Dr. Ph., ord. Prof. der Geographie, Vorstand des geograph. Institutes, Ritter des großh. badischen Ordens vom Zaehringler Löwen I. Kl., wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und korr. Mitgl. der königl. Akad. d. W. in Padua, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Kunst- u. histor. Denkmale, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der histor. Landes-Komm. für Steiermark, Ehrenmitglied der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin, der geograph. Gesellschaft in München, der ungar. geograph. Gesellschaft in Budapest, der Schweizer Naturforscher-Gesellschaft, des siebenbürg. Karpathen-Vereines, des englischen und des französischen Alpenclubs, des naturhistor. Landesmuseums in Klagenfurt und der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Dekan: 1889. Rektor: 1900. Körblergasse 7, II. Stock.

Zdenko Hans Skraup, Dr. Ph., ord. Prof. der Chemie, k. k. Hofrat, Vorstand des chem. Institutes, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes mit der Kriegs-Dekoration und der Kriegs-Medaille, wirkl. Mitglied der kais. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung

deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan: 1893 und 1902. Leechgasse 2, II. Stock. d. z. Rektor.

Gottlieb Haberlandt, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botan. Institutes und Gartens, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien und der königl. preuß. Akad. d. W. in Berlin, korr. Mitgl. der Royal Botanical Society in Edinburgh, der Société des Sciences nat. et math. in Cherbourg und der Koninkl. Naturkundige Vereenigung in Nederlandsch-Indie zu Batavia, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Dekan: 1894 und 1903. Elisabethstraße 18, III. Stock. d. z. Pro-Dekan.

Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim, Dr. Ph., Prof. der Philosophie, Vorstand des psycholog. Laboratoriums und des philosoph. Seminars, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Heinrichstraße 7, I. Stock.

Wilhelm Gurlitt, Dr. Ph., Prof. der klassischen Archäologie, Vorstand des archäolog. Institutes, Mitvorstand des archäolog.-epigraphischen Seminars, Konservator der k. k. Zentral-Komm. für Kunst- und historische Denkmale, Kurator des steiermärk. Landes-Museums, ord. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. des Kunst-rates des Ministeriums für Kultus und Unterricht, korr. Mitgl. der anthropolog. Gesellschaft in Wien. Dekan: 1895. Elisabethstraße 37, II. Stock.

Adolf Bauer, Dr. Ph., Prof. der Geschichte des Altertums, Vorstand des histor. Seminars, Vorstand des paläograph. Apparates, korr. Mitgl. der Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst und Literatur in Böhmen, korr. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan: 1896. Heinrichstraße 97. d. z. Dekan.

Bernhard Seuffert, Dr. Ph., Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für deutsche Philologie, Mitgl. der k. k.

Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan: 1897. Harrachgasse 1, III. Stock.

Josef Strzygowski, Dr. Ph., Prof. der neueren Kunstgeschichte, Vorstand des kunsthistor. Institutes, ord. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes und des kais. russischen archäologischen Institutes, Socio libero der Academia di S. Luca in Rom, korr. Mitgl. des kais. deutschen archäolog. Institutes, der histor.-ethnolog. Gesellschaft und der Gesellschaft Parnassos in Athen, des griech.-philolog. Syllogos in Konstantinopel und der histor.-philolog. Gesellschaft in Odessa. Hilmteichstraße 10.

Viktor Dantscher Ritter v. Kollenberg, Dr. Ph., Prof. der Mathematik, Vorstand des Seminars für Mathematik und mathemat. Physik, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Rechbauerstraße 31, II. Stock.

Heinrich Schenk, Dr. Ph., Prof. der klassischen Philologie, Vorstand des Seminars und Proseminars für klassische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan: 1900. Lessingstraße 24, III. Stock.

Karl Luick, Dr. Ph., Prof. der englischen Sprache und Literatur, Vorstand des Seminars für englische Philologie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Dekan: 1901. Wartingergasse 11, II. Stock.

Rudolf Meringer, Dr. Ph., Prof. des Sanskrit und der vergleichenden Sprachwissenschaft, Vorstand des Apparats für indogermanische Sprachwissenschaft, Universitätsstraße 27, I. Stock.

Anton Ive, Dr. Ph., Prof. der italienischen Sprache und Literatur, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Goethestraße 40, I. Stock.

Matthias Murko, Dr. Ph., Professor der slavischen Philologie, Vorstand des Seminars für slavische Philologie, korr. Mitgl. der süd-slavischen Akademie der Wissenschaften in Agram und der Národopisná společnost českoslovanská in Prag, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Wastlergasse 11, II. Stock.

Johann Kirste, Dr. Ph., Prof. der orientalischen Philologie, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Lauréat de l'Institut de France, Membre perpétuel de la Société de Linguistique de Paris. Jungferngasse 4, II. Stock.

Karl Uhlirz, Dr. Ph., Prof. der österr. Geschichte, Vorstand des histor. Seminars, Korrespondent der k. k. Zentral-Kommission für Kunst und histor. Denkmale, Mitgl. der histor. Landeskomm. für Steiermark, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen und der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Mädchen-Lyzeen. Gartengasse 28, II. Stock.

#### Außerordentliche Professoren:

##### a) Mit dem Titel und Charakter eines ordentlichen Professors:

Hans v. Zwiedineck-Südenhorst, Dr. Ph., Prof. der allgemeinen neuen und neuesten Geschichte, Ritter des Franz-Joseph- und des Anhaltinischen Haus-Ordens Albrecht des Bären, hon. Dozent für Geschichte an der k. k. technischen Hochschule, Mitgl. der Komm. für neuere Geschichte Österreichs in Wien, Mitgl. und dz. Sekretär der histor. Landeskomm. für Steiermark, Ehrenmitgl. des Geschichtsvereines für Kärnten, des histor. Vereines für Steiermark, der historischen Gesellschaft in Berlin, des k. u. k. milit.-wissensch. Vereines in Graz, Vorstands-Mitgl. des Verbandes deutscher Historiker und des Gesamtvereines der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. Elisabethstraße 40, II. Stock.

Karl Fritsch, Dr. Ph., Prof. der Botanik, Vorstand des botanischen Laboratoriums, korr. Mitgl. der Soc. math. nat. in Cherbourg und der Gartenbau-Gesellschaft in Wien. Alberstraße 19, I. Stock.

##### b) Außerordentliche Professoren:

Fritz Pichler, Dr. Ph., Prof. der lateinisch. Epigraphik, der Numismatik, Heraldik und Sphragistik, Vorstand des epigraph.-numismatischen Kabinettes, Ritter des kön. preuß. Kronen-Ordens III. Kl., korr. Mitgl. der Wiener numismat. Gesellschaft und des kais. deutschen archäolog. Institutes in Berlin, Rom, Athen. Elisabethstraße 12, II. Stock.

Vinzenz Hilber, Dr. Ph., Prof. der Geologie und Paläontologie, Kustos der geolog. Abteilung des steiermärk. Landes-Museums. Halbärthgasse 12, part.

Hugo Schrötter, Dr. Ph., Prof. der Chemie. Zinzendorfgasse 24, I. Stock.

Hugo Spitzer, Dr. Ph. u. Med., Prof. der Philosophie, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Richard-Wagner-Gasse 27, Hochparterre.

Karl Štrekelj, Dr. Ph., Prof. der slavischen Philologie mit besonderer Berücksichtigung der slovenischen Sprache und Literatur, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in St. Petersburg und der Národopisná spoločnosť československá in Prag. Humboldtstraße 29, III. Stock.

Otto Cuntz, Dr. Ph., Prof. der röm. Altertumskunde, Mitvorstand des archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. des k. k. österr. archäolog. Institutes. Kroisbachgasse 4, III. Stock.

Ludwig Böhmig, Dr. Ph., Prof. der Zoologie, Mitgl. der Leop.-Carol. Akad. der Naturforscher. Radetzkystraße 20, II. Stock.

Karl Hillebrand, Dr. Ph., Prof. der Astronomie. Vorstand des astron. Observatoriums. Leechgasse 56.

#### Vertreter der Privat-Dozenten.

Artur Ritter v. Heider, Dr. Med., wie unten.

Eduard Palla, Dr. Ph., wie unten.

#### Außer dem Professoren-Kollegium.

##### Privat-Dozenten:

###### a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur Ritter v. Heider, Dr. Med., Privat-Dozent der Zoologie, vergleichenden Anatomie und vergleichenden Entwicklungsgeschichte. Maiffredygasse 2, I. Stock.

Eduard Martinak, Dr. Ph., Privat-Dozent der Philosophie, Direktor des II. Staatsgymnasiums, Besitzer der Kriegsmedaille, Mitglied der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Lichtenfelsgasse 7, I. Stock (II. Staatsgymnasium).

Eduard Palla, Dr. Ph., Privat-Dozent der Botanik und Adjunkt ad personam am botanischen Institut. Brandhofgasse 13.

Karl Alfons Penecke, Dr. Ph., Privat-Dozent der Geologie und Paleontologie. Tummelplatz 5, II. Stock.

##### b) Privat-Dozenten:

Josef Streißler, Privat-Dozent der angewandten Geometrie, k. k. Prof. an der Staats-Oberrealschule. Lessingstraße 8, III. Stock.

Franz Streintz, Dr. Ph., Privat-Dozent der Physik, k. k. a. o. Professor an der Technischen Hochschule. Harrachgasse 18.

Anton Mell, Dr. Ph., Privat-Dozent der österr. Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der steirischen Landesgesch., 1. Adjunkt im steierm. Landes-Archiv, Korrespondent der k. k. Zentral-Komm. für Kunst- und historische Denkmale, Mitgl. der histor. Landes-Komm. für Steiermark. Mozartgasse 8, I. Stock rechts.

Stephan Witasek, Dr. Ph., Privat-Dozent der Philosophie. Heinrichstraße 57.

Johann Peisker, Dr. Ph., Privat-Dozent für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte mit besonderer Rücksicht auf das Ansiedlungs- und Agrarwesen, Skriptor der k. k. Universitäts-Bibliothek. Ruckerlberg 48.

Ferdinand Henrich, Dr. Ph. (Heidelberg), Privat-Dozent für Chemie.

Josef Ippen, Dr. Ph. (Gießen), Privatdozent für Mineralogie und Petrographie. Merangasse 3, I. Stock.

Franz Hemmelmayr Edler v. Augustenfeld, Dr. Ph. (Leipzig), Privat-Dozent für Chemie, Prof. der Landesoberrealschule, Dozent an der Technischen Hochschule. Katzianergasse 7.

##### Adjunkt am botanischen Institute:

Eduard Palla, wie Seite 26.

##### Lektoren:

Rudolf Morich, Lektor der englischen Sprache. Maria-Grüner Straße 105.

Louis Charles Lucien Dupasquier, Dr. Ph., Lektor der französischen Sprache. Maiffredygasse 12, III. Stock links.

##### Assistenten und Demonstratoren:

Johann v. Pallich, Dr. Ph., 1. Assistent am physikal. Institute. Halbärthgasse 1.

Die 2. Assistentenstelle am physikal. Institute ist unbesetzt.

Justus Rozič, Demonstrator am physikal. Institute.

Richard Kudernatsch, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Rudolf Zwergler, Dr. Ph., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Karl Kaas, mag. pharm., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Robert Kremann, Dr. Phil., Assistent am chem. Institute. Halbärthgasse 5.

Rudolf Haid, Staats-Stipendist des chem. Instituts.

Josef Ippen, Dr. Ph. (Gießen), Privat-Dozent für Mineralogie und Petrographie, Assistent an der Lehrkanzel für Mineralogie. Merangasse 3, I. Stock.

Andreas Aigner, stud. phil., Demonstrator am geologischen Institute. Heinrichstraße 29, II. Stock.

Otto Porsch, Dr. Ph., Assistent am botan. Institute. Schubertstraße 23.

Friedrich Knoll, stud. phil., Demonstrator am botan. Laboratorium. Leonhardstraße 83, II. Stock.

Bruno Wahl, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Zoologie. Universitätsplatz 2.

Walther Bendl, stud. phil., Demonstrator bei der Lehrkanzel für Zoologie. Heinrichstraße 27, II. Stock.

Richard Marek, Dr. Ph., Assistent bei der Lehrkanzel für Geographie.

Rudolf Ameseder, Dr. Ph., Assistent am kunsthistor. Institute.

**Lehrer des k. k. Turnlehrer-Bildungs-Kurses:**

Johann Loserth, wie Seite 21.

Oskar Eberstaller, wie Seite 15, als Leiter.

Viktor Nietsch, Dr. Ph., Professor der k. k. Staats-Realschule und Turnlehrer, als Mitglied. Schillerstraße 26.

**Öffentliche Lehrer besonderer Fertigkeiten:**

Julius Riedl, Lehrer der Stenographie. Schumanngasse 3.

Giuseppe Tomazzoni, akad. Fechtlehrer, Fechtlehrer des steiermärk. Fechtklubs.

**Inspektor des botanischen Gartens:**

Johann Petrasch, Schubertstraße, im botanischen Garten.

**Pedell und Diener:**

Rudolf Pelz, Pedell der philosophischen Fakultät, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes II. Klasse. Harrachgasse 20—22, part.

Max Utzler, Laborant und Mechaniker am chem. Institute. Universitätsplatz 1, part.

Anton Bartl, prov. Maschinist am chem. Institute. Universitätsplatz 1, part.

Franz Zimmermann, prov. Hausmeister am chem. Institute. Universitätsplatz 1, part.

Johann Fladerer, Aushilfsdiener am chem. Institute. Universitätsplatz 1, I. Stock.

Johann Pellegrini, Aushilfsdiener am chem. Institute. Haydngasse 7.

Josef Wendler, Aushilfsdiener am physikal. Institute. Technikerstraße 11, Souterrain.

Franz Fagner, prov. Hausmeister und Heizer am physikal. Institute. Universitätsplatz 5, part.

Daniel Rabsch, prov. Mechaniker am physikal. Institute. Universitätsplatz 5, part.

Karl Knoch, Präparator am zoologisch-zootom. Institute. Ruckerlberg, Ehlerstraße 67.

Julius Hörmann, Laborant am zoolog.-zootom. Institute. Universitätsplatz 2, part.

Heinrich Gasser, Laborant am botan. Institute. Botan. Institut.

Franz Reinweber, Diener am mineralog. Institute. Universitätsplatz 2, Souterrain.

Vinzenz Spatt, Diener am geolog. Institute. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Johann Schmidt, Diener bei den kunsthistor. Lehrkanzeln, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Franz Hammer, Diener beim geograph. Institute, histor. Seminar, paläograph. Apparate und Seminar für deutsche Philologie. Universitätsplatz 3, Souterrain.

Josef Schwarz, Aushilfsdiener am botan. Laboratorium, philolog. Seminar und epigraph.-numismat. Kabinett. Universitätsplatz 2, Souterrain.

**Ständige Kommissionen und Referate der Fakultät:**

1. Bibliotheks-Kommission. Mitglieder: Die Professoren: Dr. Adolf Bauer und Dr. Viktor Dantscher Ritter v. Kollesberg.
2. Das Stipendien-Referat. Referent: Prof. Dr. Otto Cuntz.
3. Das Referat über Kollegiengeld befreiungen, Prof. Dr. Karl Luick.



**III.**

**Professoren im Ruheslande.**

Otto Rembold, Dr. Med. et Chir., Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, gewes. Vorstand der medizinischen Klinik, k. k. Hofrat und emer. o. ö. Professor der internen Medizin. Wohnt in Innsbruck.

Ferdinand Bischoff, Dr. Jur., k. k. Hofrat und emer. o. ö. Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. des histor. Vereines für Steiermark, Ehrenpräses des deutschen Studenten-Krankenvereines etc., Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät: 1871, 1878, 1881, 1891 und 1892. Rektor: 1872 und 1886. Naglergasse 7.

Marzelli Josef Schlager, Dr. Th., reg. Chorherr des Stiftes Vorau, f.-b. Seckauer Konsistorialrath, emer. o. ö. Professor der Moraltheologie. Dekan der theologischen Fakultät: 1863, 1873, 1879, 1885 und 1897. Rektor: 1867, 1871 und 1893. Burgring 6.

Hugo Schuchardt, Dr. Ph., k. k. Hofrat und emer. Prof. der romanischen Philologie, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Offizier des Sternes von Rumänien, Ritter des sächs. Ernest. Haus-Ordens II. Kl. und kön. portug. St.-Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in Wien, auswärt. Mitglied der ungar. Akad. d. W., korr. Mitglied des Institut de France (Académie des Inscriptions et Belles-lettres), der königl. Akad. d. W. zu Rom (Accademia dei Lincei), der königl. bayr. Akad. d. W. zu München, des Institutes zu Coimbra, der Batavia'schen Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft auf Java, des kön. Instituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, der kön. Akad. d. W. in Lissabon, Ehrendoktor der

Universitäten Bologna und Budapest, Ehrenmitglied der rumänischen Akad., der philolog. Gesellschaft von Budapest, der Modern Language Association of America in Baltimore und des Lazarewschen Instituts für morgenländische Sprachen in Moskau. Brandhofgasse 11, II. Stock.

Gregor Krek, Dr. Ph., k. k. Hofrat und emer. Prof. der slavischen Philologie, gewes. Vorstand des Seminars für slavische Philologie, auswärt. Mitgl. der böhm. Kaiser-Franz-Josefs-Akad. der Wissenschaften, Literatur und Kunst in Prag, korr. Mitgl. der kais. Akad. d. W. in St. Petersburg, der südslavischen Akad. der Wissenschaften und Künste in Agram sowie der serbischen Gelehrten-Gesellschaft in Belgrad, auswärt. Mitgl. der kön. böhm. Gesellschaft d. W. in Prag, Ehren-Doktor der slavischen Philologie, Ehrenmitgl. der kön. serbischen Akad. d. W. in Belgrad, Ehrenmitgl., bezw. wirkl. Mitgl. oder korr. Mitgl. mehrerer Literatur-Vereine und Literatur-Gesellschaften, Mitgl. der k. k. Prüf.-Komm. für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen. Dekan: 1878 und 1892. Wohnt in Laibach, Wienerstraße 32, I. und II. Stock.

August Tewes, Dr. Jur., emer. Prof. des römischen Rechtes, k. k. Hofrat, Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Kl., Mitgl. der rechts-historischen Staatsprüf.-Komm. Dekan: 1884, 1893 und 1901. Rektor: 1890. Glacisstraße 29, part.

**IV.**

**a) K. k. Universitäts-Kanzlei.**

Vorsteher: Der Rektor.

Universitäts-Sekretär und Kanzlei-Leiter: Josef Hütter, Dr. Jur. Heinrichstraße 115, I. Stock.

Offizial, zugleich Quästor: Johann Folter. Leechgasse 2, part.

Offizial: Alois Jungwirth. Beethovenstraße 7, part.

Kanzlist: Josef Kellner. Merangasse 18, part.

Kanzleigehilfe: Paul Zimmermann. Brockmanngasse 110, III. Stock.

Ober-Pedell: Josef Ellmeyer, Besitzer der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Universitätsplatz 3, part.



1. Universitäts-Diener: Anton Weigl, Besitzer der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes II. Kl. Universitätsplatz 3, Souterrain.
  2. Universitäts-Diener: Rudolf Hösl er, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Schörgelgasse 18, I. Stock.
- Universitäts-Portier: Josef Reiterer, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes. Universitätsplatz 3, part.

### b) K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Unbesetzt.

Kustos u. interim. Leiter: Anton Schlossar, Dr. Jur., kais. Rat, Besitzer der goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft. Nibelungengasse 8, I. Stock.

Skriptoren: Johann Peisker, Dr. Ph., Privat-Dozent für Social- und Wirtschaftsgeschichte. Ruckerlberg 48, I. Stock.

Heinrich Kapferer. Schützenhofgasse 16, II. Stock.

Ferdinand Eichler, Dr. Ph., Burgring 14, III. Stock.

Amanuenses: Friedrich Ahn, Dr. Ph. Schumanngasse 16, I. Stock.

Emil Lesiak, Dr. Ph. Elisabethstraße 26, part.

Hans Schukowitz, Dr. Ph. Heinrichstraße 5, I. Stock.

Stephan Witasek, Dr. Ph., Privat-Dozent für Philosophie.

Heinrichstraße 57, II. Stock.

Praktikanten: Jakob Fellin, Dr. Ph. Schubertstraße 58, II. Stock.

Viktor Benussi, Dr. Ph. Leechgasse 6, I. Stock.

Volontär: Johann Lenaršić, Dr. d. ges. Heilk., Mag. pharm. Universitätsplatz 2, part.

1. Diener: Johann Buchmeier, Besitzer der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes. Im Bibliotheks-Gebäude, Souterrain.

2. „ Wenzel Wittig, Besitzer des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Im Bibliotheks-Gebäude.

Aushilfsdiener: Michael Jasbinscheg, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes, der Kriegsmedaille und des Militär-Dienstkreuzes I. Kl. Bürgergasse 2, part.

Franz Hohl. Goethestraße 34, part.

Andreas Hiermann. Bürgergasse 2, part.

Theodor Piskernigg. Pflanzengasse 3, III. Stock.

### c) Inspektion der Universitätsgebäude.

Prov. Gebäude-Inspektor: Rudolf Schneider, k. k. Statthalterei-Ober-Ingenieur. Schillerstraße 22, I. Stock.

Monteur: Edmund Rehorska. Universitätsplatz 3, Souterrain.

1. Universitäts-Hausdiener: Anton Stiegelbauer, Besitzer der Kriegsmedaille. Universitätsplatz 3, Souterrain.

2. „ „ Martin Jöller (prov.). Universitätsplatz 3, Souterrain.

Prov. Hausmeister am anatom. und physiol. Institute: Matthäus Käfer, Goethestraße 31.

„ „ im naturwissensch. Institutsgebäude: Franz Schwarz. Universitätsplatz 2.

„ „ im medizinischen Institutsgebäude: Anton Schmidt. Universitätsplatz 4.

## V.

### Vom akademischen Senat prädiert:

Universitäts-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Universitäts-Buchdruckerei: „Styria“.